

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern







Kirchliche Studienbegleitung

für bayerische Theologiestudenten und Theologiestudentinnen

Inhalt:

 Kontakt Editorials KSB-Seminartermine Das Programm der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB) KSB-Team-Vorstellung 	7 9 11 12 15
Gemeindepraktika	
 Landgemeindepraktikum – EBZ Hesselberg / Evang. Fachstelle für ländliche Räume / Augustana-Hochschule Neuendettelsau 	16
Gemeindepraktikum II – Landeskirchenamt / Evangelisch-Theologische Fakultät München	19
 Gemeindepraktikum I – Gemeindeakademie Rummelsberg / Fachbereich Theologische Fakultät Erlangen 	22
 Gemeindepraktikum mit diakonischem Profil Praxisfeld Gemeinden mit besonderem diakonischem Profil – Diakonisches Werk Bayern / Augustana-Hochschule Neuendettelsau 	25
 Gemeindepraktikum mit missionalem Profil Innovative und kreative Wege der Gemeindearbeit – Amt für Gemeindedienst / Landeskirchenamt / Fachbereich Theologische Fakultät Erlangen 	28
Handlungsfeldpraktika	
Handlungsfeld 1: Gottesdienst, Verkündigung, Kirchenmusik und Spiritualität	
Praktikum im Gottesdienst-Institut	31
Praktikum Kirche Unterwegs	32
 LUX – Junge Kirche Nürnberg 	34
• Praktikum im Verband ev. Posaunenchöre in Bayern e.V.	36
 Praktikum beim Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen, München 	38
Handlungsfeld 2:	
Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung	
 Praktikum im Amt f ür Gemeindedienst (afg) 	40

Handlungsfeld 3: Erziehung, Bildung, Unterricht	
• Schulpraktikum	42
• Praktikum im Evangelischen Bildungswerk München	44
 Praktikum im Evangelischen Bildungswerk 	
Oberfranken-Mitte e.V.	46
Handlungsfeld 4: Seelsorge und Beratung	
	48
• Supervidiertes Praktikum.	
•	50
• Militärseelsorge	52
Berufsfeldseelsorge der Polizei	53
Gehörlosenseelsorge und gebärdensprachliche	
Kirchengemeinden 5	54
Handlungsfeld 5: Gesellschaftsbezogene Aufgaben	
	56
	58
	50 60
• Kirche und Sport	อบ
Handlungsfeld 6: Ökumene, Mission,	
Entwicklungsdienst und Partnerschaft	
• Deutschlandarbeit von Mission EineWelt	62
 Kirchliche Arbeit in einer Partnerkirche 	
	63
 Praktikum Brücke – Köprü 	66
 Praktikum Christlich-Jüdischer Dialog 	68
Handlungsfeld 7: Diakonisches Handeln	
• Diakoniepraktikum in Ihrer Region	70
Diakonische Arbeit im Spannungsfeld zwischen	
Professionalität, Wirtschaftlichkeit und	
	72
• Diakonie in der Großstadt	74
Handlungsfeld 8: Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Medie	en

• Kirchliche Publizistik – Journalismus

$Wahl pflicht programm:\ Kommunikation$

•	Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg	
	• Seminar 1: Grundkurs Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)	77
	• Seminar 2: Vertiefungskurs Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)	78
	Seminar 3: Schnupperkurs Orgel	81
	 Seminar 4: Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben (Basiskurs) 	82
•	"Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!" – Vom klugen Umgang mit Konflikten	83
•	Intelligente Faulheit (Alexandertechnik)	86
•	Bibliolog-Kurse 2023	89
•	Examensworkshop	91
•	Studienfahrt Kirche MUTig anders – Gemeinden unterwegs zu Menschen	92
•	"Let it be!" die Freiheit, etwas zu lassen Alexander-Technik	94
•	Über dem Beffchen ein Lachen Mit spielerischem Humor Gottesdienst feiern	95
•	Die Qual der Wahl? Zweifel nicht ausgeschlossen	96
•	Führen und Leiten	98
•	Landeskonventstreffen des LabeT	99
•	Fahrt nach Auschwitz	100

	Wampinentprogramm. Spirituantat	
•	Communität Christusbruderschaft Selbitz	103
	Communität Casteller Ring	105
	Kloster Triefenstein	100
	In Verantwortung vor Gott und den Menschen	108
	Kloster 2go	100
	Ich erkenne mich im Wort	109
	Kurz-Exerzitien – Weg in den Advent	110
•	Benediktinerabtei Niederaltaich	
	Spiritualität der Ostkirche	111
•	Die ESG Erlangen	113
	Taizé	114
	Mit dem Schatten tanzen	115
	Pilgern mit allen Sinnen	116
	Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg	110
Ĭ	Meditatives Wanderseminar	117
	Evangelische Tagungsstätte Wildbad	117
Ĭ	Rothenburg ob der Tauber	118
•	Weitere Ideen für spirituelle Angebote	122
_		
•	Intranetzugang für Theologiestudierende	123
•	Collegium Oecumenicum	124
_		
	wischen Examen und Vikariat – inblicke in zukünftige Arbeitsfelder	
	Praktikum bei Mission EineWelt (MEW)	126
		120
•	Gemeindediakonische Praktika in der Evangelisch- lutherischen Gemeinde in Bozen	127
In	formationen aus dem Theologischen Prüfungsamt	
	Die Mitarbeitenden des Theologischen Prüfungsamtes	129
	Examens-Gespräche und -Termine	129
	Prüfungstermine 2023 / 2024 (+Intranetzugang)	133
	The state of the s	
	tudierenden-Vertretung LabeT – (Landeskonvent ayerisch-evangelischer Theologiestudierender)	134

Wahlnflichtnrogramm. Sniritualität

Kontakt:

Kirchliche Studienbegleitung (KSB)

Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau Tel.: 0 98 74 / 9 22 00 (Di - Do, vormittags) Internet: www.studienbegleitung-elkb.de

Sekretariat:

• Kathrin Roeske Tel.: 0 98 74 / 9 22 00

E-Mail: Sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiter KSB Theologiestudierende:

Pfarrerin Ulrike Bracks
 Tel.: 0 98 74 / 9 22 03

E-Mail: Ulrike.Bracks@studienbegleitung-elkb.de

 Pfarrer Dr. Gerhard Knodt Tel.: 0 98 74 / 9 22 02

E-Mail: Gerhard.Knodt@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiterin KSB für Studierende Religionspädagogik/ Kirchliche Bildungsarbeit und Theologie-Lehramt:

 Dipl. Religionspädagogin (FH) Christine Jünger Tel.: 0 98 74 / 9 22 04
 E-Mail: Christine.Juenger@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiterin KSB Theologie/Lehramt:

 Dipl. Religionspädagogin (FH) Barbara Wohl Tel.: 0 98 74 / 9 22 05
 E-Mail: Barbara.Wohl@studienbegleitung-elkb.de

Referat für Ausbildung und Personalentwicklung im Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Katharina-von-Bora-Straße 7–13, 80333 München Tel.: 0 89 / 55 95-509 (Sekretariat: N.N.)

Referentin:

136

Kirchenrätin Isolde Schmucker
 E-Mail: Isolde.Schmucker@elkb.de

Sachbearbeitung:

Svenja Steinbach
 Tel.: 0 89 / 55 95-254
 E-Mail: Svenja.Steinbach@elkb.de

Sekretariat und Sachgebiet Anwärterliste:

• Elisa Gerstner Tel.: 0 89 / 55 95-509

E-Mail: Elisa.Gerstner@elkb.de

Impressum



Liebe Studierendinnen, liebe Studenten, liebe Leserinnen und Leser,

Personalentwicklung hat vor allem diesen Sinn: Dass Menschen mit ihren Interessen, Kompetenzen und Gaben sich so entdecken und verwirklichen können, dass sie selbst dabei glücklich werden. Dazu gehört aber auch, dass die Arbeitgeberin genau sagen kann, was sie braucht,



wohin die gemeinsame Reise gehen kann, welche Optionen, Inhalte und Ziele es gibt. Es ist deshalb ein ganz wichtiges Ziel unserer Personalarbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Personen und Stellen, Kompetenzen und Aufgaben so passgenau miteinander zu verbinden, dass die Arbeit als Pfarrerin oder Pfarrer, aber natürlich auch in anderen Berufsgruppen, Sinn gibt und Spaß macht. Gleichzeitig bedeutet das in unserer Kirche, aber auch für alle Mitarbeitenden individuell: Wir müssen Entscheidungen treffen. Entscheidungen für die besonders wichtigen Interessen oder Schwerpunkte des eigenen Tuns – es geht einfach nicht alles, was möglich wäre. Entscheidungen auch dazu, worauf wir uns als Kirche in den kommenden Jahren und Jahrzehnten konzentrieren möchten – wir werden nicht alles, was jetzt besteht, erhalten können – aber gemeinsam manches neu entwickeln. Prioritäten und Posterioritäten benennen kann nur der- oder diejenige, der/die sich einen Überblick verschafft, Einblicke bekommt, mit anderen diskutiert, sich ein eigenes Bild macht.

Wenn Sie sich also ein eigenes Bild machen möchten über alle verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Kirche, über Bewährtes und ganz Neues, über weltweite und ganz lokale Schwerpunkte, über große Netzwerke und individuelle Highlights, dann finden Sie hier alles, was Sie brauchen. Ein toller Einblick in das Leben und Arbeiten unserer Kirche, den die KSB Ihnen bietet. Orientieren Sie sich, treffen Sie Ihre Entscheidungen und – haben Sie Spaß an der Vielfalt!

Mit besten Wünschen für eine erfüllte Studienzeit, Ihr

Stefan Reimers

Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung Personal Ständiger Vertreter des Landesbischofs

Liebe Studierende der KSB,

Von dem ägyptischen Schriftsteller Nagib Mahfuz stammt das Zitat: "Ob ein Mensch klug ist, erkennt man an seinen Antworten. Ob ein Mensch weise ist, erkennt man an seinen Fragen." Unser Bildungssystem ist stark auf Antworten ausgerichtet. Die Prüfenden fragen – und die Prüflinge geben Antworten. Im Judentum ist es genau umgekehrt. Da ist es das höchste Ziel des Unterrichtes, eine gute Kashe (Frage) gestellt zu haben. Haben nicht Mose und Hiob auch Gott Fragen gestellt?

Im Blick auf die Kirche und unsere Welt bewegt mich immer wieder eine Überlegung Dietrich Bonhoeffers: "Die letzte verantwortliche Frage ist nicht, wie ich mich heroisch aus der Affäre ziehe, sondern wie eine kommende Generation weiterleben soll. Nur aus dieser geschichtlich verantwortlichen Frage können fruchtbare – wenn auch vorübergehend sehr demütigende – Lösungen entstehen."

Vor Ihnen liegt der neue KSB-Reader mit einer Menge von Bildungsangeboten, mit Informationen zur KSB, zur Landeskirche, zum Examen, zum LabeT und vielem mehr. Er bietet viel Raum zum Lernen, zur Praxiserfahrung und zum Hinterfragen Ihrer eigenen und der kirchlichen Praxis.

Nach Rücksprache mit uns dürfen Sie gerne weitere Angebote nutzen, die dieses Anliegen fördern und dafür Mittel Ihres "virtuellen Bildungsgutscheins" einsetzen.

Wir stehen Ihnen dazu, wenn Sie das wünschen, beratend und begleitend zur Seite, damit die Studienbegleitung Ihnen dient: zur geistigen Horizonterweiterung, zur spirituellen Vertiefung, zu einer Bildungserfahrung, die Sie bei Ihren Fragen und auf dem Weg zum Pfarrberuf fördert.

Eine anregende Lektüre wünschen Ihnen

Mr he Bracel Gerhard Knade

Ulrike Bracks Dr. Gerhard Knodt

Climatine Jeings Barbara Wohl

Christine Jünger Barbara Wohl

Seminar-Termine Kirchliche Studienbegleitung

Berufsorientierungsseminar:

Orientierungsseminar 01_2023 Anmeldeschluss bis 15.01.2023	13.0216.02.2023
Orientierungsseminar 02_2023 Anmeldeschluss bis 15.02.2023	20.0323.03.2023
Orientierungsseminar 03_2023 Anmeldeschluss bis 15.08.2023	12.09.–15.09.2023

Perspektivseminar:

Perspektivseminar P1_2023 Anmeldeschluss bis 25.01.2023	22.02.–24.02.2023
Perspektivseminar P2_2023 Anmeldeschluss bis 01.02.2023	08.0310.03.2023
Perspektivseminar P3_2023 Anmeldeschluss bis 20.08.2023	20.09.–22.09.2023

Taqunqsort für alle Seminare:

Tagungsstätte Mission EineWelt, Neuendettelsau

Bitte beachten Sie, dass die Termine sich ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite.

Das Programm der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB)

Das Ziel der KSB

Das Programm "Kirchliche Studienbegleitung" ist ein verpflichtendes Förderkonzept. Sein Ziel ist es, die für den Pfarrberuf benötigten Grundkompetenzen bewusst zu machen und deren Entwicklung zu unterstützen. Die KSB ist damit ein Element der Personalentwicklung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Die vier Grundfähigkeiten für den Pfarrberuf sind: theologische, kommunikative, spirituelle und kybernetische (Organisation, Management) Kompetenz. Hinsichtlich der Entwicklung dieser Kompetenzen liegen in den verschiedenen Ausbildungsphasen unterschiedliche Schwerpunkte.

Der Inhalt der KSB

Die Kirchliche Studienbegleitung fördert in der ersten Ausbildungsphase diese Fähigkeiten durch verpflichtende Gespräche und Seminare am Anfang, in der Mitte und am Ende des Studiums. Sie vermittelt insgesamt vier Praktika und Maßnahmen zur Erweiterung der Grundkompetenzen für den Pfarrberuf. Die aktuellen Angebote und Wahlmöglichkeiten für 2023 finden Sie in diesem Reader. Die meisten der im Reader abgedruckten Angebote wiederholen sich jährlich. Im Zweifelsfall informieren Sie sich beim jeweiligen Anbieter. Gerne können Sie ein freiwilliges drittes Praktikum absolvieren, sofern der Anbieter den Platz nicht für reguläre Praktikant*innen braucht (ohne Kostenerstattung).

Beginn der Kirchlichen Studienbegleitung

Verbindlich beginnt die KSB, wenn der Antrag zur Aufnahme auf die Anwärterliste für das Geistliche Amt gestellt wird. Die Aufnahme auf die Anwärterliste sollte spätestens im Verlauf des zweiten Studiensemesters, in jedem Fall aber vor Ablegung der Zwischenprüfung geschehen. Sie ist auch nach der Zwischenprüfung möglich, bedarf aber dann einer Einzelfallprüfung und "nachvollziehbarer Gründe". Der Kontakt zum Team der KSB muss von den Studierenden selbst hergestellt werden. Die Initiative liegt also bei Ihnen! Dabei kann der Kontakt auch schon vor Beginn des Studiums aufgenommen werden, um das Programm frühzeitig zu planen.

Die Teilnahme am Programm der Studienbegleitung ist für Studierende, die später in den Dienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern übernommen werden möchten, verpflichtend.

Alle Elemente der KSB auf einen Blick

Pflichtbestandteile:

	Anmeldung KSB
	Orientierungsgespräch
Grundstudium	Orientierungsseminar Pfarrberuf, höchstens ein Jahr danach
	Gemeindepraktikum in einer EKD-Gemeinde
Zwischen- prüfung	Entwicklungsgespräch – im Semester nach der Zwischenprüfung
	Kommunikation (5 Tage)
Harmtatudium	Handlungsfeldpraktikum
Hauptstudium	Spiritualität (5 Tage)
	Auswertungsgespräch Spiritualität
Integrations-	Perspektivseminar
phase	Perspektivgespräch
Examen	Endbescheinigung für die Examensanmeldung

(www.studienbegleitung-elkb.de/downloads/Checkliste.pdf)

Organisatorisches:

Für die Kosten der Maßnahmen Kommunikation und Spiritualität (2 x 5 Tage) ist für Sie, solange Sie studieren, bei der KSB ein zweckgebundener virtueller Bildungsgutschein in Höhe von 500 Euro hinterlegt. In der Regel werden 8 x 45 Minuten als 1 Seminartag und für 1 Seminarwochenende 2,5 Tage gerechnet. Fahrtkosten werden zusätzlich bis zu einem Maximalbetrag von 135 Euro bezuschusst, auch bei den Praktika. Eine weitere Bezuschussung ist über die KSB nicht möglich.

Die Modalitäten der Abrechnung für eine Unterstützung im Praktikum entnehmen Sie bitte dem Abrechnungsformular unter www.studienbegleitung-elkb.de/downloads (Antrag auf Unterstützung im Praktikum). Übersteigen die Kosten im Praktikum die Unterstützungspauschale in Höhe von 310 Euro, können Sie sich den Zusatzantrag auf Unter-

stützung im Praktikum herunterladen und diesen über uns an Frau KRin Isolde Schmucker schicken. Um Zuschüsse zu erhalten, beachten Sie die entsprechenden Anträge unter Downloads auf unserer Homepage. Diese gelten, vom Anbieter unterschrieben, auch als Teilnahmebestätigung, die an die KSB geschickt wird.

Abrechnungszeitraum: 6 Monate

Wollen Sie sich ein Praktikum oder eine Maßnahme selbst organisieren, nehmen Sie bitte im Vorfeld mit uns Kontakt auf.

Eignungsabklärung

Glauben zu vertiefen.

Das Programm beinhaltet eine Eignungsabklärung für die zweite Ausbildungsphase, den so genannten Vorbereitungsdienst in der Form eines strukturierten, transparenten, zeitlich gestreckten und entwicklungsorientierten Feedbackprozesses.

Supervision, Geistliche Begleitung, Lehrseelsorge In Ihrem Studium stehen Ihnen unterschiedliche Formen der Begleitung zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit je nach Bedarf Supervision, Geistliche Begleitung oder auch Lehrseelsorge in Anspruch zu nehmen. Geistliche Begleitung – das sind regelmäßige Gespräche mit einem Menschen, der Zeit hat und ganz Ohr ist. Geistliche Begleitung hilft, das eigene Leben aus einem neuen Blickwinkel wahrzunehmen, in einer Krise oder einer Entscheidungssituation neu nach Gott zu fragen und den

In einem Begleitprozess schauen Begleitete und Begleiter*in – im Hören auf den heilenden Geist Gottes – darauf, wie Leben und Glaube zusammengehören und was in der gegenwärtigen Lebenssituation gut tut.

Gerne beraten wir Sie dabei und vermitteln Sie zu dafür besonders ausgebildeten, externen Anbietern. Wenn Sie darüber mehr erfahren wollen, kommen Sie bitte auf uns zu.

Weitere ausführliche und aktuelle Informationen zur KSB finden Sie auf der Homepage:

www.studienbegleitung-elkb.de

Vorstellung: Team Kirchliche Studienbegleitung



Mein Name ist **Ulrike Bracks**. Ich bin Witwe und lebe in Heilsbronn. Meine Kinder sind erwachsen und bereits berufstätig. Vor meiner Tätigkeit in der KSB gab es mehrere berufliche Abschnitte: Das Vikariat absolvierte ich in Hof. Danach ließ ich mich für eine Familienphase beurlauben und konnte

auf Honorarbasis kleine Dienstaufträge bei der VELKD und an einer Realschule übernehmen. Ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde Gefrees kam dazu. Zusammen mit meinem Mann ging ich dann als Stellenteilerin ans Predigerseminar Neuendettelsau auf die Stelle einer Studienreferentin. Es folgten Jahre in der Diakonlnnenausbildung in Rummelsberg und an der dortigen Fachakademie für Sozialpädagogik. Als Studienbegleiterin freue ich mich auf die Begegnung mit Menschen, die sich auf den Pfarrberuf vorbereiten. Mein Wunsch ist es, Ihre Motivation dafür zu klären und zu stärken.



Mein Name ist **Dr. Gerhard Knodt**. Meine Frau und ich haben fünf Kinder, die noch in die Schule gehen bzw. studieren. Vor dem Vikariat war ich als Assistent in der praktischen Theologie schon für die Begleitung Theologiestudierender zuständig. Als Pfarrer im Schuldienst und als

Schulbeauftragter blieb mir dieser Kontakt erhalten. Als Studienleiter der Kirchlichen Studienbegleitung freue ich mich darauf, Sie kennen zu lernen und von Ihnen und ihrer Geschichte zu hören. Mein Ziel ist es, Sie als Studierende mit ihren Begabungen und Kompetenzen zu fördern, damit sie Ihre Berufung entdecken.

Sekretariat: Kathrin Roeske

Gemeindepraktikum Landgemeindepraktikum

50. Landgemeindepraktikum

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg / Evangelische Fachstelle für ländliche Räume / Augustana-Hochschule Neuendettelsau

Getreideverknappung – Klimakiller Landwirtschaft – Energiewirtschaft: Ländliche Räume stehen im Fokus. Und wie steht Kirche da, auf dem Land, heute, 50 Jahre nach dem ersten Landgemeindepraktikum? Alles auf Abbruch angesichts schrumpfender Zahlen? Oder als Biotop für lebendigen Glauben und als Akteur für "lebenswertes Land"? Landpfarramt war und ist herausfordernd. Und hoch spannend für alle, die sich darauf einlassen. Unser Praktikum öffnet seit einem halben Jahrhundert Türen und gibt Einblick:

Wie ist evangelische Kirche im ländlichen Raum geprägt – und wie wird sie ihn auch künftig prägen können? Wie versteht der "Lebensraum Dorf" sich selbst – und wie wird er verstanden aus städtischer, politischer und ökonomischer Sicht?

Was ist die Zukunft unserer Landwirtschaft zwischen Ökonomie, Ökologie und Weltpolitik?

Das Landgemeindepraktikum bietet auch 2023 die Möglichkeit zu überraschenden Innensichten. Und Zukunft braucht
Herkunft: Der analytische Blick auf 50 Jahre wird nicht fehlen.
Pfarrer*innen im ländlichen Raum öffnen für Sie vier
Wochen lang ihr Pfarrhaus, meist auch zum Mitwohnen.
Sie geben Einblick in ihr vielfältiges Arbeitsfeld und laden
ein zu eigenen Praxisversuchen. Die Mentor*innen begleiten
Ihre Begegnungen mit der Gemeindepraxis im "ländlichen
Raum": einem für die bayerische Landeskirche prägenden
und äußerst differenzierten Bereich.

Träger: Das Landgemeindepraktikum ist eine Kooperation des Evangelischen Bildungszentrums Hesselberg, der Evangelischen Fachstelle für Ländliche Räume und der Augustana-Hochschule.

Die Theoriebegleitung wird verantwortet von Prof. Dr. Christian Eyselein in Zusammenarbeit mit Pfarrer Christoph Seyler / Hesselberg und Dekan Hermann Rummel / Wassertrüdingen. Landgemeindepraktikum – Evang. Fachstelle für ländliche Räume – EBZ Hesselberg / Augustana-Hochschule Neuendettelsau – Anmeldeformular:

Name			
Vorname			
Geburtsdatum	Semesterzahl	l/bisherige Studien	orte
Heimatadresse:			
Straße		PLZ und Woh	nnort
Tel.		Handy	
E-Mail			
Studienadresse:			
PLZ und Wohnort			
Tel.			
Ich bin Mitgli	ed der ELKB:	□ ja	□ nein
Im Interesse	der Gastgeber	: □ Raucher	\square Nichtraucher
	resse: Allergis a/ggf. welche:		ustiere?
• Ich hätte ger	ne einen Prak	tikumsplatz ir	n folgender Region
 Gewünschter 	Zeitraum :		
Besondere In	teressen:		
Weitere Mitteilungen	:		

Praktischer Einsatz: Vier Wochen (im Block) in einer Landgemeinde. Begleitung durch eine/n Mentor*in. Die Einsatzstellen werden zugeteilt, regionale oder andere Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt.

Praktikumszeitraum: März / April 2023

Wohnen: Nach Möglichkeit Wohnen im Pfarrhaus. Die Unterstützungspauschale ist für das Wohnen und die Verpflegung am Praktikumsort bestimmt (derzeit bis 310 EUR) und wird i.d.R. an die Mentor*innen überwiesen. Eine Fahrt an den Praktikumsort (hin und zurück) wird erstattet.

Anmeldung: Bitte scannen Sie das Formular auf Seite 17 ein oder füllen Sie es online aus und senden es an: Evang.-Luth. Bildungszentrum Hesselberg Hesselbergstraße 26, 91726 Gerolfingen E-Mail: m.schaefer@ebz-hesselberg.de

Anmeldeschluss: Freitag, 18. November 2022

Die komplette Teilnahme an der Einführungs- und Auswertungsveranstaltung ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums. Beide Veranstaltungen finden im Bildungszentrum auf dem Hesselberg statt.

Einführung: Mo., 27. Februar bis Mi., 1. März 2023

Auswertung: Mo., 24. April bis Mi., 26. April 2023

Die beiden Veranstaltungen sind für Student*innen kostenfrei inkl. Übernachtung und Verpflegung. Ein Fahrtkostenzuschuss wird gewährt.



Landeskirchenamt / Evangelisch-Theologische Fakultät München

Das vierwöchige Praktikum gibt in einer konkreten Gemeinde einen Einblick in die volkskirchliche Wirklichkeit und den beruflichen Alltag eines Gemeindepfarrers oder einer Gemeindepfarrerin. Dies geschieht durch Hospitation in verschiedenen Tätigkeitsfeldern eines zugeteilten Mentors bzw. einer Mentorin und durch die Reflexion der Wahrnehmungen von Chancen und Herausforderungen des Gemeindepfarramts. Die Einsatzgemeinden, welche vom Landeskirchenamt der ELKB zugeteilt werden, haben zusätzlich zur üblichen Gemeindearbeit einen Schwerpunkt in der Kur- und Urlaubsseelsorge und befinden sich nicht in größeren Städten.

Die Einführungs- und Auswertungstagung zeichnen sich durch den Bezug der praktischen Erfahrungen auf grundlegende und aktuelle Konzeptionen der Gemeinde- und Kirchentheorie sowie der Pastoraltheologie aus, was sich auch in der Kooperation von Landeskirchenamt und Ev.-Theol. Fakultät als Träger zeigt.

Träger: Das Gemeindepraktikum ist eine Kooperation zwischen dem Landeskirchenamt und der Theologischen Fakultät der Universität München. Die Praktikumsleitung haben Pfarrer i.R. Gerson Raabe (Lehrstuhl für Praktische Theologie an der LMU, Prof. Dr. Christian Albrecht) sowie KR Thomas Roßmerkel (Referent für Kirche und Tourismus in der ELKB).

Praktikumszeitraum: September 2023

Arbeitsformen: Hospitation und evtl. eigene Tätigkeitsfelder in der Praktikumsgemeinde, Lektüre (ca. 150 Seiten) und Diskussion, Praxisbeispiele, Praktikumsbericht etc.

Literatur: wird nach der Anmeldung verschickt und ist verbindliche Grundlage der Veranstaltung.

Anmeldung: Bitte scannen Sie das Formular auf Seite 21 ein oder füllen Sie es online aus und senden es an: Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Abteilung F, Referat F 2.1

Katharina-von-Bora-Straße 7-13, 80333 München

Fax: 0 89 / 55 95 - 82 54, E-Mail: svenja.steinbach@elkb.de

Das Formular finden Sie auch auf der Website der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB).

Anmeldeschluss: bis spätestens 01. April 2023

Teilnehmerplätze: max. 12 Personen

Einführung: 24. Juli 2023 (10.00–17.00 Uhr)

25. Juli 2023 (9.00-16.00 Uhr)

Ort: Landeskirchenamt München,

Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München

Auswertung: 10. Oktober 2023 (10.00–17.00 Uhr)

11. Oktober 2023 (9.00–16.00 Uhr)

Ort: Landeskirchenamt München,

Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München

Unterbringung: Bei Einführungs- und Auswertungstagung bitte Übernachtung, wenn möglich, selbst organisieren (die Abende sind frei). Sollte keine private Übernachtung möglich sein, wird Unterstützung angeboten.



Gemeindepraktikum 11

Landeskirchenamt / Evang.-Theol. Fakultät München – Anmeldeformular:

Name		
Vorname		
Geburtsdatum, Geburtsort	Semesterzah	I
Heimatadresse:		
Straße		
PLZ und Wohnort		
Tel.	Handy	
E-Mail		
Studienadresse:		
Straße		
PLZ und Wohnort		
Tel.		
Ich bin Mitglied der ELKB:	□ ja	□ nein
 Ich hätte gerne einen Praktik 	kumsplatz in	folgender Regi
Als Mentor*in wäre mir am	iebsten:	
□ Mann □ Frau	□ Ehepaa	ar
□ Stellenteiler □ egal		
Weitere Mitteilungen:		

Datum/Unterschrift

Gemeindeakademie Rummelsberg / Fachbereich Theologische Fakultät Erlangen

Sie lernen im Gemeindepraktikum volkskirchliche Wirklichkeit in einer konkreten Gemeinde kennen und gewinnen einen Einblick in den beruflichen Alltag eines Gemeindepfarrers bzw. einer Gemeindepfarrerin. Sie hospitieren in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern und werden selbst aktiv. Sie erleben Gemeinden im Umbruch – inhaltlich und organisatorisch. Regionale Zusammenarbeit wird immer wichtiger und damit stellt sich auch die Frage nach dem Selbstverständnis der Hauptamtlichen.

Teamwork und berufsübergreifende Zusammenarbeit kommen mehr und mehr in den Fokus. Was bleibt von Corona – an inhaltlichen Neuerungen, aber auch an inhaltlichen Abschieden? Wie kann Kirche Bedeutung im Sozialraum erlangen und für wen soll Kirche da sein? Alles spannende Fragen, die Sie mit Ihrer Mentorin bzw. Ihrem Mentor und den Menschen vor Ort besprechen könnten.

Träger: Das Gemeindepraktikum ist eine Kooperation der Gemeindeakademie Rummelsberg und des Fachbereiches Theologie der Universität Erlangen.

Leitung: Prof. Dr. Peter Bubmann, Erlangen; Studienleiterin Pfarrerin Sabine Hirschmann, Rummelsberg. Die organisatorische Leitung liegt bei Frau Hirschmann.

Praktischer Einsatz: 4 Wochen (im Block) in einer Gemeinde.

Begleitung durch eine/n Mentor*in. Die Einsatzstellen werden zugeteilt. Wir achten darauf, dass die Vielfalt der bayerischen Landeskirche in der Gemeindeauswahl abgebildet wird.

Regionale oder andere Wünsche können benannt werden.

Praktikumszeitraum:

4 Wochen im Zeitraum vom 01. Februar bis Oktober 2023

Wohnen: Wohnen im Gemeindebereich oder unmittelbar angrenzend wird erwartet. Oft können die Mentor*innen Tipps dafür geben. Eine Unterstützungspauschale für Wohnen und Verpflegung am Praktikumsort wird gewährt (derzeit bis EUR 310,–). Ebenso wird eine Fahrt an den Praktikumsort erstattet (hin und zurück).

Gemeindepraktikum 1

Gemeindeakademie Rummelsberg / Fachbereich Theolog. Fakultät Erlangen – Anmeldeformular:

Name		
Vorname		
Geburtsdatum	Semesterzahl	
Heimatadresse:		
Straße		
PLZ und Wohnort		
Tel.	Handy	
E-Mail		
Studienadresse:		
Straße		
PLZ und Wohnort		
Tel.		
Ich bin Mitglied der ELKB:	□ ja	□ nein
 Ich hätte gerne einen Praktik 	kumsplatz in f	olgender Region
Vom Gemeindetyp wäre mir		
☐ Großstadt ☐ Stadt	☐ Land	□ egal
 Als Mentor*in wäre mir am I □ Mann □ Stellenteiler □ egal 	iebsten: □ Ehepaar	
 Gewünschter Zeitraum (4 Wo 	ochen am Stü	ck):
Weitere Mitteilungen:		

Anmeldung: Bitte scannen Sie das Formular auf Seite 23 ein oder füllen Sie es online aus und senden es an:

Gemeindeakademie, Rummelsberg 19, 90592 Schwarzenbruck

Fax: 0 91 28 / 91 22-20

E-Mail: gemeindeakademie@elkb.de

Anmeldeschluss: 14. November 2022

Die komplette Teilnahme an der Einführungs- und Auswertungs-Veranstaltung ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums. Beide Veranstaltungen finden zusammen mit den Teilnehmenden am missionalen Praktikum in Rothenburg ob der Tauber statt. Sie erhalten dazu ein Einladungsschreiben.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Einführung: Fr., 20.01.2023 bis Sa., 21.01.2023

Auswertung: Fr., 27.10.2023 bis So., 29.10.2023

Die beiden Veranstaltungen sind für Student*innen kostenfrei inkl. Übernachtung und Verpflegung. Ein Fahrtkostenzuschuss wird gewährt.

Praxisfeld Gemeinden mit besonderem diakonischem Profil

Diakonisches Werk Bayern / Augustana-Hochschule Neuendettelsau

Gemeindearbeit ist ganz oft diakonische Arbeit: die "Tafel" im selben Stadtteil, Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund, ein Altenheim in der Nachbarschaft, ein Angebot zum gemeinsamen Kochen und Essen für verschiedene Altersgruppen oder eine Kindertagesstätte, die durch einen Diakonieverein getragen wird. Viele Kirchengemeinden engagieren sich in zahlreichen Projekten, um als Kirche für andere da zu sein. Oft ist die diakonische Arbeit der Motor für den Gemeindeaufbau. Dazu kommt die Zusammenarbeit mit der KASA (Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit) und den Diakonischen Werken in der Umgebung. Das Gemeindepraktikum gibt einen Einblick in die Vielfalt diakonischer Arbeit auf Gemeindeebene und liefert den theologischen Background dazu.

Träger: Dieses Gemeindepraktikum ist eine Kooperation des Diakonischen Werkes Bayern und der Augustana-Hochschule Neuendettelsau (Lehrstuhl für Praktische Theologie).



Leitung: Sophia Weidemann und Erdmuth Meussling, Persönliche Referentinnen der Präsidentin im Diakonischen Werk Bayern

Praktischer Einsatz: 4 Wochen (im Block) in einer Gemeinde. Mitarbeit in einem diakonischen Arbeitsfeld oder an einem Projekt. Begleitung durch eine*n Mentor*in.

Wohnen: Wohnen im Pfarrhaus, im Gemeindebereich oder unmittelbar angrenzend wird erwartet. Die Mentor*innen sind bei der Wohnungssuche behilflich.

Weiteres: Eine Unterstützungspauschale für Wohnen und Verpflegung am Praktikumsort kann beantragt werden (derzeit bis 310 Euro).

Ebenso wird eine Fahrt (hin und zurück) an den Praktikumsort erstattet.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Die komplette Teilnahme an der Einführungs- und Auswertungstagung ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.

Zeiten: Mitte September bis Mitte Oktober 2023

Einführung: Fr., 30. Juni bis Sa., 01. Juli 2023

Auswertung: Fr., 27. Oktober bis Sa., 28. Oktober 2023

Seminar: Der Seminarort ist Neuendettelsau

Die beiden Veranstaltungen sind für Studierende kostenfrei, inkl. Übernachtung und Verpflegung. Ein Fahrtkostenzuschuss wird gewährt.

Anmeldeschluss: 10. April 2023

Anmeldung: Bitte scannen Sie das Formular auf Seite 27 ein oder füllen Sie es online aus und senden es an:

Sophia Weidemann Pirckheimerstraße 6 90408 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 93 54-202

E-Mail: weidemann@diakonie-bayern.de

Gemeindepraktikum mit diakonischem Profil

Praxisfeld Gemeinden mit besonderem diakonischem Profil – Diakonisches Werk Bayern / Augustana-Hochschule Neuendettelsau – Anmeldeformular:

No	ıme
Vo	rname
	burtsdatum, Geburtsort Semesterzahl
He	imatadresse:
St	таве
PL	Z und Wohnort
Te	l. Handy
E-	Mail
Stı	udienadresse:
Sti	таве
PL.	Z und Wohnort
Те	ı.
•	Ich bin Mitglied der ELKB: ☐ ja ☐ nein
•	Ich hätte gerne einen Praktikumsplatz in folgender Region
•	Vom Gemeindetyp wäre mir am liebsten: □ Großstadt □ Stadt □ Land □ egal
•	Als Mentor*in wäre mir am liebsten: ☐ Mann ☐ Frau ☐ Ehepaar ☐ Stellenteiler ☐ egal
•	Besondere Interessen an einem diakonischen Arbeitsfeld:
•	Gewünschter Zeitraum (4 Wochen am Stück):
	Ich wünsche vegetarisches Essen bzw. folgende Sonderkost
We	eitere Mitteilungen:
	tum/Unterschrift

27

26

Gemeindepraktikum mit missionalem Profil

Gemeindepraktikum mit missionalem Profil

Ein starker Bruch mit alten Traditionen und die Beschleunigung eines Prozesses von notwendigen Veränderungen im kirchlichen Bereich sind zwei Auswirkungen der Corona-Pandemie, die viele Kirchengemeinden zu spüren bekommen. Auf der anderen Seite hat der Lockdown aber auch Kreativität und Innovationskraft in Gemeinden freigesetzt, um Menschen zu begegnen, die vorher keinen Kontakt zu der Kirchengemeinde hatten.

Um nicht nur bestimmte Gruppen der Bevölkerung zu erreichen und Kirche zukunftsfähig zu machen, buchstabieren viele Kirchengemeinden den missionalen Auftrag von Kirche neu. Hauptamtliche und Ehrenamtliche probieren etwas Neues aus, um ganz im Sinne der "missio dei" Gott in verschiedenen Lebenswelten Raum zu geben. Tradition und Innovation werden dabei nicht als Gegenspieler, sondern als Teamplayer verstanden. Beim Gemeindepraktikum mit missionalem Profil lernen die Studierenden eine Gemeinde aus dem experimentellen, missionarischen, kreativen und innovativen Bereich kennen und bekommen Einblick in die Chancen und Herausforderungen solcher Gemeindekonzepte. Sowohl die besondere Rolle der Pfarrperson im missionalen Bereich als auch das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen werden intensiv reflektiert.

Träger: Dieses Gemeindepraktikum ist eine Kooperation des Amtes für Gemeindedienst der ELKB, des Landeskirchenamtes Abt. C (Kirchenrat Michael Wolf) und der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen (Lehrstuhl für Praktische Theologie, Prof. Dr. Peter Bubmann)

Leitung: Pfarrer Christian Probst

Praktischer Einsatz: 4 Wochen (im Block) in einer experimentell / missionarisch / kreativ geprägten Gemeinde, Begleitung durch eine/n Mentor*in. Die Einsatzstellen werden unter Berücksichtigung regionaler und inhaltlicher Wünsche zugeteilt.

Praktikumszeitraum: März/April oder September/Oktober

Wohnen: Wohnen im Gemeindebereich oder in unmittelbarer Nähe wird erwartet. Die Kirchengemeinde unterstützt bei Bedarf den/die Praktikant*in bei der Suche nach einer Unterkunft. Eine Unterstützungspauschale für Wohnen und

"Gemeindepraktikum mit missionalem Profil"

Amt für Gemeindedienst / Landeskirchenamt / Theol. Fakultät Erlangen – Anmeldeformular:

Name			
Vorname			
Geburtsdatum, Geburtsort		Semesterzahl	
Heimatadresse:			
Straße			
PLZ und Wohnort			
Tel.		Handy	
E-Mail			
Studienadresse:			
Straße			
PLZ und Wohnort			
Tel.			
 Ich bin Mitglied d 	ler ELKB:	□ ja	□ nein
 Ich hätte gerne e 	inen Praktil	kumsplatz in f	olgender Region:
 Vom Gemeindety □ Großstadt 	p wäre mir □ Stadt	am liebsten: □ Land	□ egal
Als Mentor*in wä□ Mann□ Stellenteiler	□ Frau	iebsten: □ Ehepaar	
Besondere Interes	sen an eine	em diakonisch	en Arbeitsfeld:
Gewünschter Zeit	traum (4 Woo	chen am Stück):	
□ lch wünsche vege	tarisches E	ssen bzw. folg	ende Sonderkost
Weitere Mitteilungen:			

Verpflegung am Praktikumsort wird gewährt (derzeit bis zu EUR 310,–). Ebenso wird eine Fahrt an den Praktikumsort hin und zurück erstattet.

Anmeldung:

Bitte scannen Sie das Formular auf Seite 29 ein oder füllen Sie es online aus und senden es an:

Amt für Gemeindedienst Nürnberg z. H. Herrn Pfarrer Christian Probst Sperberstraße 70 90461 Nürnberg

(Das Formular finden Sie auch auf der Website der KSB)

Informationen: bei Pfarrer Christian Probst

Tel.: 09 11 / 43 162 71

E-Mail: christian.probst@afg-elkb.de

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Die komplette Teilnahme an der Einführungs- und Auswertungsveranstaltung ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.

Einführung: Fr., 20.01.2023 bis Sa., 21.01.2023 im Wildbad Rothenburg o.d.T.

Auswertung: Fr., 27.10.2023 bis So., 29.10.2023

im Wildbad Rothenburg

Die beiden Veranstaltungen sind für Studierende kostenfrei, inkl. Übernachtung und Verpflegung. Ein Fahrtkostenzuschuss wird gewährt.



Praktikum im Gottesdienst-Institut

Inhalte:

Je nach Interessenlage Einblicke in ein Arbeitsfeld eines gottesdienstlichen Dienstleisters:

- Begleitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Methodische und inhaltliche Planung von Gottesdienstentwürfen (offene und agendarische Formen)
- Methodische und inhaltliche Planung von Predigthilfen.

Praktischer Einsatz:

Zeitpunkt: 17.02. bis 18.03.2023, Gottesdienst-Institut

Einführungstag: 07.02.2023, Gottesdienst-Institut Auswertungstag: 21.03.2023, Gottesdienst-Institut

Unterbringung: muss selbst organisiert werden.

Theoriebegleitung: Dr. Thomas Melzl

Weitere Reflexion: Abschlussbericht

Praktikumsleitung: je nach Interessengebiet eine Referentin

bzw. ein Referent des Gottesdienst-Instituts.

Arbeitsbereiche: Gottesdienst nach Agende / Offene Formen / Ausbildung von Lektor*innen, Prädikant*innen / Schulgottesdienst / Kirchenraum

Teilnahmevoraussetzung: Interesse an Vorarbeiten für die praktische Gemeindearbeit. Ab 3. Semester.

Anmeldefrist: bis 31.12.2022

Träger / Ort / Anmeldung an:

Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sperberstr. 70 90473 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 8 100 23 10 Fax: 09 11 / 8 100 23 00

Fax: 09 11 / 8 100 23 00

 $\hbox{E-Mail: gottes dien stin stitut @t-online.de}\\$

Praktikum Kirche Unterwegs

Inhalte:

- Kennenlernen und Mitgestalten vielfältiger Programmangebote für Urlauber*innen auf dem Campingplatz
- Gemeinsames Leben und Arbeiten in kleinen Teams, die als "Kirche auf dem Campingplatz" für die Urlauber*innen Kirche repräsentieren
- Wahrnehmen und Reflektieren der besonderen Bedingungen von Kirche in der Freizeitwelt.

Einsatzzeiten: Die Einsätze auf den Campingplätzen dauernin der Regel 2 bis 3 Wochen und finden 2023 von Anfang August bis Mitte September statt. Sehr wünschenswert ist außerdem die Teilnahme am Frühjahrsseminar für Mitarbeitende vom 05. bis 07. Mai 2023 in Neuendettelsau.

Mögliche Einsatzorte 2023:

Chiemsee, Waginger See, Brombachsee (Pleinfeld und Langlau), Marina di Venezia und Lackenhäuser im Bayerischen Wald.

Vor dem Einsatz gibt es in der Regel zwei Treffen zur Vorbereitung. Danach findet ein Reflexionsgespräch statt mit Besprechung der Feedback-Bögen. Möglich, aber nicht notwendig, ist auch eine Teilnahme am Herbst-Treffen vom 13. bis 15. Oktober 2023 am Brombachsee.

Unterbringung / Verpflegungsgeld / Fahrtkosten:

Für die Tage auf dem Campingplatz erstatten wir die Fahrtkosten.

Für die Verpflegung auf dem Campingplatz erhalten alle Teammitglieder je EUR 10,– am Tag, die in der Regel in einer gemeinsamen Essenskasse verwaltet werden. Als Unterkunft wird normalerweise ein Wohnwagen zur Verfügung gestellt. Deshalb ist dieses Praktikum auch ideal für Paare. Ebenso sind mitfahrende Kinder oft eine Bereicherung für die Teams (je nach Alter – bitte absprechen). Unterbringung, Verpflegung und Fahrtkosten für das Seminar werden von der *Kirche Unterwegs* übernommen. Fahrtkosten zu den Vorbereitungstreffen und zum Reflexionsgespräch werden erstattet.

Praktikumsleitung: Pfarrerin Astrid Polzer

Anmeldefrist: bis spätestens 31. Januar 2023 (je früher, umso eher können Wünsche für Orte berücksichtigt werden)

Mehr Informationen / Träger / Bewerbung an:

Amt für Gemeindedienst – Kirche Unterwegs Pfarrerin Astrid Polzer

Teamassistenz: Verena Bauer Sperberstr. 70 90461 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 43 16-171 oder 09 11 / 43 16-170 (Teamassistenz)

E-Mail: Astrid.polzer@afg-elkb.de

Viele Infos über die Kirche Unterwegs finden sich unter:

www.kirche-unterwegs-bayern.de www.verein-ku-bayern.de

Wir freuen uns auf Sie und stehen für Fragen gern zur Verfügung!



Praktikum Handlungsfeld 1: Gottesdienst, Verkündigung, Kirchenmusik und Spiritualität

LUX - Junge Kirche Nürnberg

Die Jugendkirche der Evangelischen Jugend Nürnberg

LUX – Junge Kirche Nürnberg ist die erste evangelische Jugendkirche in Bayern. Dazu wurde die St. Lukas-Kirche am Nordostbahnhof in einzigartiger Weise mit Medien- und Veranstaltungstechnik und einem modernen Café umgebaut. Kern des Konzepts ist die Beteiligung. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren gestalten ihre Kirche und füllen sie mit Leben. Im Zentrum stehen dabei christlich-spirituelle und kulturelle Veranstaltungen, aber auch erlebnispädagogische und berufspraktische Angebote. LUX – Junge Kirche Nürnberg ist Ort der Gemeinschaft und Kulturlocation.

Das Programm reicht von Gottesdiensten in moderner Form bis zu Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Theater oder Kleinkunst. In zahlreichen Workshops und Aktiv-Teams können sich Jugendliche z.B. bei Veranstaltungsplanung, Licht- und Tontechnik, Gastronomie, Gospelchor, Band, Multimedia, Film oder Theater ausprobieren.

Erfahrungshorizont für das Praktikum:

Wichtige grundsätzliche Fragen kommen im Rahmen des Praktikums in den Blick, u.a.:

- Zielgruppenorientierte Profilgemeinde / Gemeinschaft in Ergänzung zur parochialen Ortsgemeinde
- Profiliertes Angebot von Kirche im Raum
- Potenzialorientierung als Ausgangspunkt f
 ür Beteiligungskirche
- Pastorale Rolle als Förderer und Begleiter von Mitarbeitenden
- Milieusensibles Handeln der Kirche
- Zusammenspiel von (Jugend-)Kultur und Evangelium.

Praktikumsinhalte:

- Mitarbeit bei neuen Gottesdienstformen, Kulturveranstaltungen und Aktiv-Teams
- Einblick in Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
- Einblick in systematische Ehrenamtlichenbegleitung
- Mitarbeit bei schulbezogener Jugendarbeit
- Einblick in Teamsitzungen und Organisation.

Mehr Informationen: www.lux-jungekirche.de LUX – Junge Kirche Nürnberg, Leipziger Straße 25 90491 Nürnberg, Anna Rohlederer Tel.: 0152 /2393 0246, E-Mail: lux.ejn@elkb.de



Praktikum im Verband ev. Posaunenchöre in Bayern e.V.

Im Verband ev. Posaunenchöre in Bayern sind knapp 900 Posaunenchöre organisiert, die ihren Dienst in ganz Bayern tun. Eine Aufgabe des Verbandes besteht darin, Fortbildungsangebote für Bläser*innen, für Ausbilder*innen und Chorleiter*innen anzubieten. Unter anderem geschieht dies in Form von mehrtägigen Lehrgängen, die bayernweit ausgeschrieben werden. Weil die Posaunenchöre sich als Dienstgruppen innerhalb ihrer Gemeinde verstehen, gehören geistliche Schwerpunkte selbstverständlich zum Fortbildungsprogramm.

In diesem Zusammenhang bietet der Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern ein Praktikum im Rahmen der Kirchlichen Studienbegleitung an. Die Mitarbeit bei den Lehrgängen ist Mittelpunkt des Praktikums. Sie ermöglicht neben der Übung in unterschiedlichen Formaten geistlicher Betreuung auch das Kennenlernen der Besonderheiten, die die Posaunenchöre im kirchenmusikalischen Umfeld haben. Musikalische Vorkenntnisse sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.

Inhalte:

- Methodische und inhaltliche Planung sowie praktische Durchführung der geistlichen Begleitung zweier unterschiedlicher Lehrgänge mit verschiedenen Zielgruppen und Anforderungsprofilen:
 - Chorleiterlehrgang: Kurze Abendandachten, dazu Fortbildungseinheiten liturgischer oder theologischer Natur in Absprache mit der Lehrgangsleitung
 - Lehrgang für Anfänger(gruppen) und Anfängerausbilder: Gestaltung von kurzen Abendandachten und geistlichen Impulsen im Tagesverlauf in Zusammenarbeit mit Erlebnispädagogen sowie Begleitung der erlebnispädagogischen Programmpunkte und des Spielund Freizeitprogramms. Verantwortliche Mitarbeit bei der Ausübung der Aufsichtspflicht und der Betreuung der Teilnehmenden.
- Inhaltliche und musikalische Konzeption eines Bläsergottesdienstes oder einer geistlichen Bläsermusik gemeinsam mit einem Landesposaunenwart/einer Landesposaunenwartin.

Praktischer Einsatz:

27.03.–31.03.2023 Geschäftsstelle des Posaunenchorverbandes, Nürnberg
 02.04.–06.04.2023 Mitarbeit beim Chorleiterlehrgang in Pappenheim
 11.04.–14.04.2023 Mitarbeit beim Lehrgang für Anfänger (gruppen) und Ausbilder in Pappenheim

17.04.–21.04.2023 Geschäftsstelle des Posaunenchorverbandes, Nürnberg

Unterbringung:

Während der beiden Wochen in der Geschäftsstelle des Posaunenchorverbandes muss für Unterkunft selbst gesorgt

werden. Während der Lehrgänge in Pappenheim werden Unterkunft und Verpflegung gestellt.

Theoriebegleitung:

durch Mitarbeitende im Posaunenchorverband

Anmeldefrist: bis 31.12.2022

Träger / Ort / Anmeldung an:

Verband ev. Posaunenchöre in Bayern e.V.

Weiltinger Str. 15 90449 Nürnberg Tel.: 09 11 / 9 67 78-0

Fax: 09 11 / 9 67 78-25 E-Mail: info@vep-bayern.de



Praktikum Handlungsfeld 1: Gottesdienst, Verkündigung, Kirchenmusik und Spiritualität

Praktikum beim Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen, München

Ziele des Praktikums:

- Kennenlernen eines spannenden übergemeindlichen Handlungsfeldes
- Einblick in die Arbeit des Beauftragten (Forschung, Beratung, Medienarbeit)
- Überblick über die religiös-weltanschauliche Gegenwartskultur (sog. Sekten, Esoterik, Verschwörungsglaube u.a.)
- Kennenlernen von Beratung und Seelsorge in einem konfliktreichen Feld
- Bewusstwerden der Attraktivität und Gefahren von neureligiösen Gruppen
- Einen theologisch fundierten wie seelsorgerlich angemessenen Umgang mit Formen neuer Religiosität entwickeln.

Tätigkeiten:

- Feldforschung (begleitete Besuche von Gruppen bzw. Angeboten) und Reflexion
- Sichten und Studium von Quellenmaterial im Archiv
- Eigene Recherchen über Literatur, Zeitschriften und Internet.

Praktischer Einsatz:

München (Unterkunft kann nicht gestellt werden), Büro des Landeskirchlichen Beauftragten für Sektenund Weltanschauungsfragen

Dauer: 4 Wochen

Theoriebegleitung:

- Einführungsgespräch über die Grundlagen der Arbeit
- Kennenlernen und Reflexion von Tendenzen der religiösen Gegenwartskultur, sowie Reflexion von Dialog und Auseinandersetzung in der kirchlichen Apologetik
- Auswertungsgespräch (Reflexion über den Ertrag des Praktikums für den Gemeindedienst).

Praktikumsleitung:

Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann, Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen

Teilnahmevoraussetzung: Kirchliches und theologisches Allgemeinwissen, Grundkenntnisse in Konfessionskunde bzw. Religionswissenschaft wären von Vorteil, Eigeninitiative.

Das Praktikum ist besonders geeignet für Studierende, die an aktuellen Entwicklungen im Bereich der Sekten- und Weltanschauungsfragen interessiert sind und einen Einblick in die Begegnung und Auseinandersetzung mit sog. Sekten, esoterischen Gruppen und Weltanschauungen gewinnen möchten.

Träger / Anmeldung an:

Der Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann Karlstraße 18

Karlstraße 18 80333 München

Tel.: 0 89 / 55 95-610, -629 Fax: 0 89 / 55 95-86 10

E-Mail: matthias.poehlmann@elkb.de

Internet: www.weltanschauungen.bayern



Foto: © Matthias Pöhlmann

Praktikum im Amt für Gemeindedienst (afg)



Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie können die Arbeitsweise beeinflussen und sind im Vorgespräch entsprechend zu berücksichtigen.

Inhalte:

Einblick in die Aufgaben und praktischen Abläufe einer landeskirchlichen Einrichtung, die sich als Dienstleistungseinrichtung für Gemeinden und Dekanatsbezirke versteht, und dabei die aktuellen Veränderungsprozesse in Kirche und Gesellschaft besonders im Blick hat, mit den Schwerpunkten:

- Ehrenamt
- missionarische Gemeindeentwicklung
- Netzwerkarbeit
- Sozialraumorientierung
- Reflektieren ihrer theologischen Grundlagen und ihrer praktischen Konsequenzen für Gemeinde- und Kirchenentwicklung

Das Praktikum setzt sich aus Bausteinen aus den unterschiedlichen Bereichen zusammen:

- Teilnahme an der Planung, Organisation und Durchführung von Beratungs- und Fortbildungsveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Kirchenvorstände, Hauskreise, Männer-, Familien- und Altersarbeit, Kirche mit Kindern)
- Thema Ehrenamt: Reflexion praxisrelevanter Fragen wie Zusammenarbeit von hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden, Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher ("Ehrenamtsmanagement")
- Theorie und Praxis eines missionarischen Gemeindeaufbaus
- Kennenlernen neuer Ansätze der Gemeindeentwicklung: Relevanz der Netzwerkforschung für die Gemeindearbeit (Beziehungs- und Kontaktarbeit).

Praktischer Einsatz:

Nach Vereinbarung. Vier Wochen, Februar bis April oder September bis Oktober 2023.

Unterbringung:

Muss selbst organisiert werden. Wenn bei mehrtägigen Veranstaltungen Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen, sind Absprachen mit der KSB nötig.

Theoriebegleitung:

Pfarrer Sebastian Herzog, Referent im afg

Einführungstag:

Nach Vereinbarung. Hier wird ein individueller Praktikumsplan nach den Interessen der Teilnehmenden und den Möglichkeiten der Einrichtung erstellt.

Auswertungstag: am Ende des Praktikums.

Weitere Reflexion: Abschlussbericht, ca. 10 Seiten.

Praktikumsleitung:

Sebastian Herzog mit (je nach Interessengebieten) FachreferentenInnen des Amtes für Gemeindedienst.

Teilnahmevoraussetzung: Interesse an Dienstleistungen für die praktische Gemeindearbeit und an Fragen der Gemeinde- und Kirchenentwicklung. Ab 3. Semester.

Anmeldefrist: bis 31. Januar 2023

Träger / Bewerbung an:

Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Pfarrer Sebastian Herzog

Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 43 16-210, Fax: 09 11 / 43 16-101 E-Mail: sebastian.herzog@afg-elkb.de

Internet: www.afg-elkb.de



Praktikum Handlungsfeld 3: Erziehung, Bildung, Unterricht

Schulpraktikum

Beschreibung und Zielsetzung:

In einer Gesellschaft, die religiös und kulturell immer vielfältiger wird, kommt der Schule eine große Bedeutung zu. Sie ist wichtiger Ort für Schüler*innen, um angesichts einer zunehmenden Pluralität ein Verständnis für die eigene Religion im Dialog mit anderen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen zu entwickeln.

Der Religionsunterricht leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Das Schulpraktikum eröffnet die Möglichkeit, durch erfahrene Mentorinnen und Mentoren Einblicke in dieses wichtige Handlungsfeld zu bekommen.

Zu den Grundaufgaben eines/einer Pfarrer*in gehört der Unterricht in der Schule. Durch dieses Praktikum können Pfarramtsstudierende den Schulalltag aus der Perspektive eines/einer Lehrer*in wahrnehmen, sich mit der Lebenswelt und dem Entwicklungsstand von Kindern und Jugendlichen bekannt machen, die geistliche Dimension des Religionsunterrichts ausloten sowie fachspezifische Besonderheiten der Aufgabe eines Religionslehrers oder einer Schulpfarrerin kennen lernen.

Praktischer Einsatz:

Sie hospitieren 4 Wochen bei einem/einer Religionslehrer*in oder Schulpfarrer*in Ihrer Wahl. Folgende Tätigkeiten erwarten Sie:

- Hospitieren im Religionsunterricht
- Hospitieren bei anderen Fachlehrkräften, soweit das möglich ist
- Erste eigene Erfahrungen mit dem Unterrichten im Fach Religion
- Kleinere Aufgaben, die neben dem Unterrichtsgeschäft zum Alltag einer Lehrkraft gehören sowie Sichten von Unterrichtsmaterial.

Zeitrahmen der Praxisphase: Während der Wintersemesterferien oder ab Schulbeginn im September für 4 Wochen

Teilnahmevoraussetzung:

Ein bereits erfolgreich absolviertes Modul in Religionspädagogik bzw. die Teilnahme an mindestens einem didaktisch-methodischen Kurs in Religionspädagogik im Rahmen der Praktischen Theologie.

Theoriebegleitung:

Reflexionsgespräche und Literaturempfehlungen durch eine/n Mentor*in. Eine Praxisbegleitung ist darüber hinaus in Lehrveranstaltungen an der FAU Erlangen möglich. Setzen Sie sich dazu mit Prof. Dr. Peter Bubmann in Verbindung (peter.bubmann@fau.de).

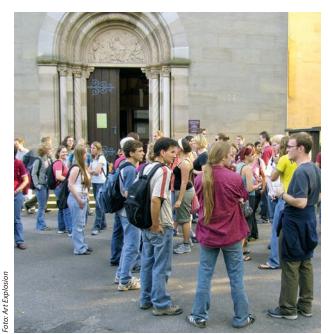
Unterbringung und Verpflegung:

Diese müssen selber organisiert werden. Es gelten die allgemeinen Zuschussregelungen der KSB.

Möglichkeiten der Organisation:

- Bitte melden Sie sich bei der KSB, sobald Sie an einer Schule Ihrer Wahl eine/n Mentor*in gefunden haben. Die KSB nimmt dann Kontakt auf.
- 2. Gerne hilft die KSB ggf. bei der Suche nach einem/einer Mentor*in. Dazu ist ein organisatorischer Vorlauf von mindestens 3 Monaten einzuplanen.

Die Organisation des Schulpraktikums erfolgt immer in Abhängigkeit von der Corona-Lage. Eine Masernimpfung ist Pflicht.



Praktikum im Evangelischen Bildungswerk München

Im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt gelegen, bietet das Evangelische Bildungswerk Bildung für Erwachsene an. Wir ermutigen und schulen Menschen zum Ehrenamt, vernetzen uns mit Ausstellungen in die Stadtgemeinschaft, bieten Bildung auch niedrigschwellig an (Obdachlose) und motivieren Kirchengemeinden und Dienste zu Bildungsveranstaltungen. Schwerpunkte setzen wir zum Beispiel bei den Themen Bildung und Inklusion, literarischen Formaten, Umgang mit Menschen in der Demenz oder freiwilligem Engagement im Altenheim.

Bei einem Praktikum

- nehmen Sie an unseren Seminaren punktuell teil und werten das Erlebte anschließend mit unseren ReferentInnen aus
- bereiten Sie Veranstaltungen mit vor und bringen eigene konzeptionelle Gedanken ein
- besuchen Sie einige Kirchengemeinden und Dienste und sammeln Erfahrungen in der dezentralen Erwachsenenbildung
- reflektieren Sie die Chancen und Grenzen kirchlicher Erwachsenenbildung, insbesondere mit Blick auf Menschen in der Rushhour des Lebens
- haben Sie die Möglichkeit, selbst inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, in denen Sie Bildungsarbeit gemeinsam mit der pädagogischen Leitung beobachten, analysieren und evaluieren
- können Sie eventuell selbst ein kleines Projekt im Bildungswerk oder einer der Kirchengemeinden/einem kirchlichen Dienst durchführen
- sammeln Sie Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement, im Mitkuratieren von Ausstellungen (je nach Zeitpunkt des Praktikums), in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und in der Organisation und Finanzierung eines kirchlichen Bildungsträgers.

Voraussetzungen zum Praktikum sind

- · das Interesse an Bildungsthemen
- die Bereitschaft, Fragen zu Kirche im säkularen Raum zu reflektieren
- Teamgeist, Offenheit, Neugier.

Mögliche Zeiträume:

Nicht im August und an Weihnachten / Neujahr

Unterbringung und Verpflegung: Müssen selbst organisiert werden. Es gelten die allgemeinen Zuschussregeln der KSB

Begleitung / Anleitung / Bewerbung:

Dr. Felix Leibrock (Pfarrer, Pädagogischer Leiter und Geschäftsführer) Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München Tel. 0 89 / 55 25 80 51

E-Mail: felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Bewerbungsfristen:

Spätestens zwei Monate vor Praktikumsbeginn

Weitere Infos:

www.ebw-muenchen.de www.facebook.com/BildungMuenchen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Das Team des Evangelischen Bildungswerks München



Evang. Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V.

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte (EBW) ist eine gemeinnützige, staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Sein Vereinszweck besteht in der inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Förderung der Evangelischen Erwachsenenbildung im Bereich der Dekanatsbezirke Bayreuth-Bad Berneck, Pegnitz, Kulmbach und Thurnau sowie in der Durchführung zentraler, übergemeindlicher Bildungsveranstaltungen als "Stadtakademie".

Das bedeutet: Auf der Ebene der Dekanate unterstützen wir die Kirchengemeinde in ihrer Bildungsarbeit mit Erwachsenen (Frauen-, Männer-, Seniorenkreise, Gesprächskreise, etc.).

Als Stadtakademie sind wir übergemeindlich für die Region tätig und profilieren uns als "evangelische Stimme" im öffentlichen Diskurs. Wir verstehen uns als innovativer Ort der ELKB im Dialog mit Initiativen aus den Bereichen Kultur, Politik, Gesellschaft und sozialen Bewegungen.

Exemplarisch sind für uns folgende inhaltlichen Profile:

- a) EBW als Schnittstelle zwischen Kirche und Stadtkultur Wir möchten eine Verbindung schaffen zwischen evangelischer Kirche und zeitgenössischer Stadtkultur. Wir laden zu Vorträgen, moderierten Filmgesprächen, Diskussionsveranstaltungen, Theateraufführungen, Lesungen und Ausstellungen ein, die auf unterschiedliche Weise Kirche und Stadt miteinander in Berührung oder in einen spannungsvollen Dialog bringen.
- b) Denkraum für Gesellschaft und Perspektive Wir verfolgen aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Debatten kritisch und möchten aus profiliert evangelischer Perspektive eigene Beiträge leisten und Veränderungsprozesse moderieren und befördern.
- c) Nährboden für Wege erwachsenen Glaubens Wir möchten erwachsenen Suchenden Berührungspunkte zu Jesus Christus und seinem Evangelium anbieten und zu Schritten im Glauben einladen. Mit unserer Programmsparte "Religion und Spiritualität" liegt uns aber auch am Dialog mit anderen Religionen.

Inhalte des Praktikums:

- Hospitation und Mitarbeit und bei der Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen der Evang. Erwachsenenbildung in Kirchengemeinden und Stadtakademie (Vorträge, Seminare, Workshops, Studientage, Podiumsdiskussionen, Exkursionen, Filmgespräche, Arbeitskreise, etc.)
- Mitarbeit in der Verwaltung
- Mitarbeit an der Netzwerkarbeit (Treffen mit Kooperationspartnern etc.)
- Veranstaltungsmarketing

Mögliche praktische Einsätze oder Tätigkeiten:

- Mitarbeit in der Werbung: Erstellen von Plakaten, Flyern, Formulieren von Pressemeldungen oder Ausschreibungen für Veranstaltungen, etc.
- Aktive Beteiligung an Bildungsmaßnahmen und Übernahme von konkreten Aufgaben (z. B. eine Moderation oder ein inhaltlicher Impuls, Leiten einer Kleingruppe).
 Wenn möglich: eigenständige Durchführung einer Veranstaltung in einer Kirchengemeinde
- Teilnahme an Sitzungen / Gremien des Vereins bzw. des Teams im Rahmen von Programmplanung, Organisationsbesprechungen, Evaluation, etc. Erstellen von Tischvorlagen, Stellungnahmen, Protokollen, Präsentationen (Powerpoint)

Mögliche Zeiträume: Nicht während der Urlaubszeiten im August und Weihnachten / Jahreswechsel

Anleitung: Jutta Geyrhalter, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Studienleiterin; Dr. Angela Hager, Pfarrerin, Studienleiterin; Dr. Jürgen Wolff, Dipl.-Päd. (Univ.), Religionspädagoge, Vorstand

Anmeldung: Dr. Jürgen Wolff, Tel.: 09 21 / 56 06 81-1, Fax: -5 E-Mail: Wolff@ebw-oberfranken-mitte.de Erste Eindrücke, siehe: www.ebw-oberfranken-mitte.de

Das EBW Bayreuth verfügt über ein kleines Gästezimmer, das einem Studierenden während des Praktikums u.U. zur Verfügung gestellt werden kann.



Praktikum Handlungsfeld 4: Seelsorge und Beratung

Gefängnisseelsorge

In Bayern gibt es 36 Justizvollzugsanstalten, kleine Gefängnisse mit nur ein paar Dutzend Gefangenen und große Anstalten mit mehreren Hundert Insassen. 18 hauptamtliche und fast so viele nebenamtliche evangelische Seelsorger*innen arbeiten im bayerischen Justizvollzug. Ein Praktikum in der Gefängnisseelsorge eröffnet für Sie einen Wirkungsbereich, der für die Meisten fremd ist. Sie tauchen ein in eine ganz eigene Welt, abgegrenzt und doch mitten unter uns. Die Gefängnisseelsorge ist ein Arbeitsfeld, in dem man Menschen in besonderen – oft als Krise empfundenen – Lebensphasen begegnet. Sie finden dort vielfältige kulturelle und religiöse Prägungen vor. Und Sie treffen Menschen an, die in Lebenswelten aufgewachsen sind, die den eigenen eher fern sind.

Wenn Sie sich vorstellen können, sich auf einen "anderen" Ort einzulassen und Seelsorge dort kennenlernen wollen, wo das Unmögliche oft so dominant scheint und das Mögliche oft so schwer gefunden werden kann, wo das "einfache" Dasein von grundlegender Relevanz ist, dann sind Sie eingeladen, uns Anstaltsgeistliche für vier Wochen zu begleiten. Sie werden überraschende und herausfordernde Erfahrungen machen und dabei ein Handlungsfeld im Zusammenwirken verschiedener Berufsgruppen und mit seiner spannenden Zuordnung sowohl zur Institution Kirche als auch zu einer staatlichen Institution kennenlernen.

Praktischer Einsatz:

in einer bayerischen Justizvollzugsanstalt

Wesentliche Arbeitsformen:

- Einzelseelsorge, Gottesdienste, verschiedene spirituelle Angebote (z.B. Abendgebet, Meditation), Gruppenarbeit
- Dienstbesprechungen, kollegialer Austausch, Konferenzen

Theoriebegleitung: Einführung und Auswertung nach Absprache mit Mentor*in

Teilnahmevoraussetzung:

- Bereitschaft, sich auf das komplexe System Strafvollzug einzulassen
- Verschwiegenheit

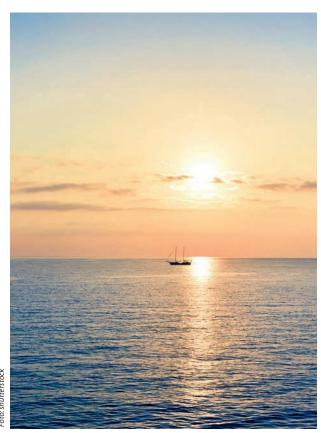
Praktikum Handlungsfeld 4: Seelsorge und Beratung

- Fähigkeit, das äußere und innere Erleben im Praxisfeld unter Einbeziehung der eigenen Person zu reflektieren
- Polizeiliche Sicherheitsüberprüfung (wird durch die JVA veranlasst).

Trägerin: Evangelische Konferenz für Gefängnisseelsorge in Bayern

Kontakt / Bewerbung:

Pfarrer Wolfgang Gronauer, JVA Niederschönenfeldund JVA Neuburg-Herrenwörth Abteistraße 21, 86694 Niederschönenfeld Tel.: 0 90 90 / 70 61 15 oder 08431 / 596227 E-Mail: wolfgang.gronauer@jv.bayern.de



Praktikum Handlungsfeld 4: Seelsorge und Beratung

Supervidiertes Praktikum in Seelsorge am LMU-Klinikum München. Standort Großhadern

Anrechenbar als voller 6-Wochen-KSA-Kurs nach den Standards der DGfP Praxisfeld Krankenhausseelsorge (Handlungsfeldpraktikum)

Inhalte:

- Supervisorisch begleitete Einführung in Tätigkeitsbereiche des pastoralen Dienstes
- Praxis in Seelsorge auf einer Station des Klinikums
- Arbeit an der eigenen Person und Rolle
- Gruppendynamische Erfahrung
- Biographiearbeit
- Mitwirkung bei Gottesdiensten und Andachten mit anschließender Reflexion
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit unter besonderer Berücksichtigung Ihrer professionellen Kompetenz und Rolle als Seelsorger*in
- Vertiefung der seelsorglichen Praxis durch Theorieseminare
- Supervision
- Studierende auf der Anwärterliste der ELKB erhalten erhöhten Auslagenersatz
- Eine Teilnahme von Studierenden anderer Berufsgruppen ist grundsätzlich möglich – Rahmenbedingungen und Finanzierung müssen im Einzelfall geklärt werden.
- Für Studierende der Religionspädagogik wird nach Rücksprache mit der KSB in Ausnahmefällen eine Teilnahme ermöglicht.

Träger:

Arbeitskreis KSA in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern; Evang. Seelsorge am LMU-Klinikum München, Standort Großhadern

Ansprechpartnerin:

Tanja Reger, Pfrin. / Supervisorin (DGfP/KSA) Marchioninistr. 15 81377 München

Tel.: 0 89 / 440 07 45 54

E-Mail: tanja.reger@med.uni-muenchen.de

Praktikumszeitraum:

Kursteil I: 25.9.-13.10.2023 Kursteil II: 6.3.-27.3.2024 (2x3 Wochen, fraktionierter KSA-Kurs) Auswahltag: 24.7.2023

Anmeldung bis 1.7.2023

Der Kurs erfüllt alle Anforderungen eines KSA-6-Wochen-Kurses nach den Standards der DGfP. Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss einen Supervisionsbericht und eine entsprechende Bescheinigung.



Militärseelsorge

Inhalte:

Die Militärseelsorge gehört zu den pastoralen Arbeitsfeldern, die sich an der Schnittstelle zwischen Kirche und Staat befinden. Sie bewegt sich als "Kirche unter den Soldaten" im geschlossenen System der Bundeswehr.

Zu den Aufgaben der Militärseelsorge gehören:

- Standort- und Feldgottesdienste
- Seelsorge- und Beratungsgespräche
- Soldaten- und Familienrüstzeiten
- Lebenskundliche Unterrichte und Seminare.

Das Praktikum führt in diese Arbeitsfelder ein und ermöglicht darin im begrenzten Umfang das Sammeln eigener Erfahrungen.

Weitere Inhalte sind:

- Einblicke in die spezifischen Belastungen des Soldatenberufes
- Wahrnehmung der Besonderheit kirchlicher Arbeit mit einer Berufsgruppe
- Reflexion friedensethischer Fragestellungen.

Theoriebegleitung: Einführungs- und Auswertungstagung nach Absprache.

Teilnahmevoraussetzung: Interesse an der Arbeit mit Soldatinnen und Soldaten und friedensethischen Fragestellungen; ökumenische Offenheit.

Anmeldefrist: 31. Dezember 2022

Praktischer Einsatz: März / April oder September / Oktober an einem Standort der Militärseelsorge in Süddeutschland.

Unterbringung: In Absprache mit dem Mentor (Militärpfarrer/in). In der Regel in einer Kaserne.

Träger / Bewerbung an: an Stellvertretende/n Evangelische/n Militärdekan/in im Militärdekanat Süd

Wilhelmsburgkaserne

Stuttgarter Straße 199, 89081 Ulm / Donau

Tel.: 07 31 / 16 90-17 70 Mobil: 01 73 / 8 79 74 89

E-Mail: EvMilDekanatMuenchen@bundeswehr.org und

EvMilPfarramtUlml@bundeswehr.org

Berufsfeldseelsorge der Polizei

Inhalte:

- Kennenlernen der Institution Polizei und der Menschen, die dort Dienst tun: Organisation (Präsidium, Inspektion), geschlossene Einheiten und Einzeldienst (Streifentätigkeit und Kriminaldauerdienst in Wechselschichten)
- 2. Einblick gewinnen in die spezifischen Belastungen von Polizeibeamt*innen und ihren Familien
- 3. Schärfung des Bewusstseins für berufsethische und seelsorgliche Fragestellungen
- Reflexion der Berufsfeldarbeit im Unterschied zur Gemeindearbeit
- Teilnahme am berufsethischen Unterricht (BEU) in der Aus- und Fortbildung sowie an Rüstzeiten und berufsethischen Seminaren
- 6. Wahrnehmung polizeilicher Initiativen zur Prävention an gesellschaftlichen Brennpunkten
- Kennenlernen der "Schnittstelle" von Staat, verfasster Kirche und Reich Gottes im Bereich der Polizei.

Arbeitsformen:

Hospitation des berufsethischen Unterrichts, Dienststellenbesuche, Gremienarbeit (z.B. Dienstbesprechungen), Gottesdienstvorbereitung, Seminare / Einkehrtage für Polizeibedienstete und ihre Familien.

Praktischer Einsatz: Während der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr und im Herbst sowie nach Absprache.

Unterbringung: Kann leider nicht gestellt werden. **Voraussetzung in Südbayern:** eigenes Fahrzeug

Theoriebegleitung: Nach Absprache mit Kirchenrätin Seidel / Kirchenrat Herling, im Zusammenwirken mit dem Sachgebiet "Ausbildung" des Präsidiums der Bereitschaftspolizei.

Teilnahmevoraussetzung: Interesse am Dienst der Polizei; Bereitschaft zur kritischen Solidarität; ökumenische Offenheit.

Praktikum Handlungsfeld 4:

Seelsorge und Beratung

Anmeldefrist:

Mindestens zwei Monate vor Beginn des Praktikums

Träger / Bewerbung an:

Evangelische Polizeiseelsorge in Nord- oder Südbayern

Nordbayern: Kirchenrat Matthias Herling

Landeskirchlicher Beauftragter

für Polizeiseelsorge Kornburger Str. 60 90469 Nürnberg Tel : 09 11 / 48 10-6

Tel.: 09 11 / 48 10-6301

E-Mail: matthias.herling@polizei.bayern.de

Südbayern: Kirchenrätin Marion Seidel, Polizeipfarrerin

Trautenwolfstr. 4, 80802 München

Tel.: 0171 / 3384104

E-Mail: marion.seidel@polizei.bayern.de

Internet: www.bayerische-polizeiseelsorge.de

Gehörlosenseelsorge und gebärdensprachliche Kirchengemeinden

Ziele & Inhalte:

- Kennenlernen kirchlicher Angebote für gehörlose Menschen und deren Familien
- Kennenlernen des Zusammenwirkens einer kirchlichen Einrichtung (Gehörlosenseelsorge) und der Gemeindeebene (15 Sprengel der gebärdensprachlichen Kirchengemeinden)
- Kennenlernen der Lebenswirklichkeit gehörloser Menschen
- Einführung in die Deutsche Gebärdensprache und Erlernen von Grundgebärden / religiösen Gebärden
- Auseinandersetzung mit theologischen Grundfragen im Zuge der Beschäftigung mit der Situation von Menschen mit Behinderungen
- Mitarbeit in fachübergreifenden Teams.

Praktikumsangebot:

Zeit: Frühjahr oder Herbst 2023; Praktikumszeiten sind flexibel und werden dem studentischen Alltag angepasst, sowohl Blockpraktika als auch andere Zeitformen von Praktika sind möglich.

Schwerpunkte:

- Gemeindebezogene Gruppenarbeit und Gottesdienst in der gebärdensprachlichen Kirchengemeinde im Sprengel Nürnberg-Umland
- Soziale Projekte
- Gebärdenchor-Projekt
- Biblisch-theologische Projekte
- Mitarbeit in fach- und berufsübergreifenden Projektteams.

Praktisch-theologische Begleitung:

Erika Burkhardt (Gemeindepädagogin – Religionspädagogin) Brigitte Schmidt (gehörlose Katechetin), Cornelia Wolf (Landeskirchliche Beauftragte, Kirchenrätin, Pfarrerin)

Unterbringung:

Wir können leider keine Unterkunft zur Verfügung stellen, sind aber gerne bei der Suche behilflich.

Anmeldung: jederzeit möglich

Kontakt: Kirchenrätin Pfarrerin Cornelia Wolf

Kirchenrat Pfarrer Matthias Derrer

Egidienplatz 33 90403 Nürnberg

E-Mail: LKB@egg-bayern.de

Tel.: 09 11 / 2 14-13 01, Fax: 09 11 / 2 14-13 22

Internet: www.egg-bayern.de



Praktikum Handlungsfeld 5: Gesellschaftsbezogene Aufgaben

Arbeitswelt-Praktikum 2023

Inhalte:

- Grundfragen der Wirtschafts-Unternehmens- und Sozialethik im Überblick (zugleich geeignet als Vorbereitung zur mdl. Prüfung im Fach Ethik!)
- Kirche im Konflikt und Konsens von Wirtschaft und Sozialpolitik. Sozialethische Erkundungen und praktischtheologische Erwägungen (insbesondere anhand der EKD-Denkschriften 2006; 2008 und 2015 und 2021)
- Grundkenntnisse im Wirtschafts- und Sozialsystem (u.a. Arbeitslosigkeit, Hartz IV und die Folgen, Prekäre Beschäftigung, Leiharbeit und Werkverträge), Gewerkschaften, Gesundheitssystem und Betriebssoziologie
- Management-Konzepte und Unternehmensethik (u.a. betriebliche Mitbestimmung als Co-Management, unternehmerische Diakonie und Kirche)
- Phänomenologie des pastoralen Alltags in Gemeinde (Sonntagsheiligung!) unter den Bedingungen global und digital bestimmter Arbeitswelt und praktisch-theologischer Reflexion ekklesiologischen Handelns.

Praktischer Einsatz:

Mindestens vier Wochen zusammenhängende Arbeit in einem Unternehmen nach eigener Wahl und nach Absprache mit dem KDA z.B. in: Industrie, mittelständ. Betrieb, Handwerk, Dienstleistungs-, IT-Branche, Hotel und Gastronomie; Krankenhaus, Pflegeeinrichtung (Diakonie). Ggf. hilft der KDA bei der Stellensuche!

Zeitraum der Praxisphase: i.d.R. Sommerferien 2023; nach Absprache ist im Einzelfall rückwirkende Anerkennung von früheren Praktikumszeiten möglich.

Theoriebegleitung:

25. April 2023 (14.00 Uhr): 91054 Erlangen, Kochstr. 6 (Theol. Seminar, PT) zur Vorbesprechung und Themenvergabe

13.–14. Juli 2023 (13.00 bis 18.00 Uhr): Blockseminar in Erlangen (Kochstr. 6)

20.–21. September 2023 (10.00 bis 13.00 Uhr): Auswertung in Nürnberg (kda, Gudrunstr. 33).

Praktikumsleitung:

Prof. (apl.) Dr. Johannes Rehm, Leiter kda Bayern

Anmeldeschluss: 20. Juni 2023

Anbieter: Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (kda) der ELKB, in Zusammenarbeit mit dem:

- Institut für Praktische Theologie in der Uni Erlangen (apl. Prof. Dr. Johannes Rehm)
- Lehrstuhl für Systematische Theologie, Augustana-Hochschule Neuendettelsau (Prof. Dr. Markus Buntfuß).

Anmeldung exklusiv bei:

Prof. (apl.) Dr. Johannes Rehm Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda) Bayern Gudrunstr. 33

90459 Nürnberg Tel.: 0 911 / 43 100 228

Fax: 09 11 / 43 100 230 E-Mail: rehm@kda-bayern.de

Internet: www.kda-bayern.de



Praktikum in der Umwelt- und Klimaarbeit der ELKB

Wir bekennen Gott als den Schöpfer allen Lebens. Daraus folgt der Auftrag, Gottes Schöpfung zu bewahren und achtsam mit den Mitgeschöpfen umzugehen. Kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit fördert und stärkt das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil.

Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung koordiniert und begleitet ein flächendeckendes Netzwerk von ehrenamtlichen Umweltbeauftragten in den Einrichtungen, Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken der ELKB. Er berät und begleitet die kirchenleitenden Organe, Kirchengemeinden und Einrichtungen und ist Ansprechpartner für Ministerien, Vereine und Verbände im Arbeitsbereich. Ihm unterstellt ist die Arbeitsstelle Klimacheck und Umweltmanagement ("Grüner Gockel") und das Klimaschutzmanagement der ELKB.

Inhalte und Ziele des Praktikums:

- Umwelt- und Klimaarbeit als eines der Teilhandlungsfelder der ELKB kennen lernen
- Fragestellungen der Umwelt- und Klimaverantwortung theologisch reflektieren und spirituell vertiefen können
- Die Herausforderungen kirchlicher Arbeit an der Schnittstelle zur Gesellschaft erkennen, verstehen und bearbeiten
- Die Bedeutung des Ehrenamtes für die kirchliche Arbeit wahrnehmen und Ehrenamtsstrukturen gestalten können.

Praktischer Einsatz:

Vierwöchige Mitarbeit im Büro des Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung, Teilnahme an einschlägigen Terminen und Besprechungen, Übernahme eigener (Teil-) Projekte wie zum Beispiel Artikel für das Magazin *umwelt-mitwelt-zukunft* oder Organisation einer Veranstaltung.

Zeitraum der Praxisphase:

Frei vereinbar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung.

Theoriebegleitung:

Einführungsgespräch, wöchentliche Reflexions- und Auswertungsgespräche, Abschlussgespräch.

Organisatorische Rahmenbedingungen:

Praktikumsort ist München, eine Wohnung muss eigenständig besorgt werden. Bereitschaft zu Reisetätigkeit in Bayern und darüber hinaus ist Voraussetzung, Reisekosten im Rahmen des Praktikums werden durch die Dienststelle getragen.

Praktikumsleitung:

Kirchenrat Dr. Wolfgang Schürger, der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB

Anmeldung:

Jederzeit, möglichst jedoch mit 3 Monaten Vorlauf zur besseren Einsatzplanung.

Ansprechpartner:

Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB KR Dr. Wolfgang Schürger Katharina-von-Bora-Str. 7–13 80333 München

Tel.: 0 89 / 55 95 611

E-Mail: wolfgang.schuerger@elkb.de

Internet: www.umwelt-evangelisch.de



Kirche und Sport

Inhalte: Kirche findet da statt, wo Menschen sind. Beim ökumenischen Kirchentag 2023 in Nürnberg möchte der Arbeitskreis Kirche und Sport kirchliches Leben sichtbar machen: durch interessante Angebote, durch einen Diskussionsabend zum Thema Sport und Religion, kurze Andachten und einfach nur viel Experimentierfreude, um sportliche Christ*innen miteinander zu verbinden. Dazu gehört auch erstes Arbeiten und Reflektieren im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Ein zweiter etwas kleinerer Schwerpunkt liegt wahlweise in der Osterkirche in Nürnberg – hier geht es um sportliche Angebote in der Kirchengemeinde – oder in der Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Kirche und Sport.

Ziele und Fragestellungen:

- Kirche bei DEKT 2023 erleben
- Die Theologiestudent*innen n\u00e4hern sich der Welt des Sports an. Dazu geh\u00f6ren die vielf\u00e4ltigsten M\u00f6glichkeiten
- Wie präsentieren sich kirchliche Werte und Inhalte in Kirchentagsbezügen?
- Öffentlichkeitsarbeit (digital und social media) erlernen
- Wie berühren sich Sport und Gemeindearbeit?



Zeitraum:

Vorbereitungstreffen mit Mentor*in im März 2023

Teil I: DEKT:

Die*der Praktikant*in sucht sich hier ein Thema aus dem Bereich Kirche und Sport. Dieses Thema reflektiert underarbeitet sie*er so, dass ein Beitrag für die Website www.kirche-und-sport-bayern.de und für weitere Social-Media-Kanäle entsteht. Zum Beispiel: Gebet und Sport.

Teil II: Wahlweise eine Woche in der Gemeinde der Osterkirche in Nürnberg mit Schwerpunkt "Sportliche Angebote in der Gemeinde" bei Pfarrerin Stephanie Mages.

Termin während der Semesterferien nach Vereinbarung.

Oder eine Woche Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt "Kirche und Sport im Online-Bereich" bei Sportdiakon Michael Kemner. Termin während der Semesterferien nach Vereinbarung.

Nachbesprechung: September 2023 (Termin in Absprache)

Theoriebegleitung: Neben praktischen Erfahrungen im seelsorglichen, organisatorischen und publizistischen Bereich, bietet das Thema Kirche und Sport auch Chancen für den Gemeindeaufbau.

Literatur: Struve / Münster (Hg.): Cross Move – Sport bewegt Menschen. Eine Chance für Gemeinden und Verbände, 2021.

Teilnehmendenzahl: Plätze für 2 bis 3 Theologiestudierende

Praktikumsleitung: Diakon Michael Kemner; Pfarrerin Stephanie Mages

Anmeldefrist: bis 01. Februar 2023

Teilnahmevoraussetzung: Theologiestudium und Interesse

am Thema Sport

Bewerbung an: Michael Kemner (michael.kemner@elkb.de).

Deutschlandarbeit von Mission EineWelt

Inhalte und Ziele: Partnerschafts-, Entwicklungsund Missionsarbeit brauchen eine starke Bodenhaftung in der eigenen Kirche. Im Praktikum lernen Sie, wie diese hergestellt wird in Veranstaltungen, Beratungen, Aktionen. Interkulturelle Fertigkeiten, Missionstheologie, übergemeindliches vernetztes Arbeiten, Veranstaltungsmanagement, Präsentation und Moderation sowie persönliche Reflexion werden im internationalen Kontext trainiert.

Arbeitsformen: Gemeinde- und Schuleinsätze, Workshops und Seminare, Begleitung internationaler Gäste, Mitarbeit in Planung, Durchführung und Evaluierung, Erarbeitung theologischer und interkultureller Themen, Erstellung von Liturgiebausteinen und pädagogischem Material, zunehmend auch in digitaler Form.

Praktischer Einsatz / Zeitpunkt:

4 Wochen (Februar / März oder September / Oktober)

Bereiche:

Partnerschaften, Gemeinden, Dekanate (Multiplikator*innen und Zielgruppenarbeit) sowie im Bildungsbereich (Ausstellung, Konfirmandengruppen u.ä.).

Theoriebegleitung: Einführungsgespräch, wöchentliche Begleitungs- und Auswertungsgespräche, Abschlussgespräch.

Teilnahmevoraussetzung:

Aufgeschlossenheit für interkulturelle Erfahrungen, qute Englischkenntnisse, Fahrerlaubnis für Pkw.

Praktikumsleitung: Pfarrer Manfred Kurth

Anmeldefrist:

01. Dezember 2022 (für Frühjahr 2023)

Träger / Bewerbung an:

Mission EineWelt – Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der ELKB, Referat Partnerschaft und Gemeinde – Pfarrer Manfred Kurth Hauptstraße 2, 91564 Neuendettelsau Tel.: 0 98 74 / 9 14 00, Fax: 0 98 74 / 93 140 E-Mail: manfred.kurth@mission-einewelt.de oder pg@mission-einewelt.de

Kirchliche Arbeit in einer Partnerkirche im Globalen Süden

Inhalte und Ziele: Einblicke in das Leben einer Gemeinde oder die Arbeit einer Einrichtung in einer Partnerkirche im Süden der Welt, Kennenlernen der Aufgabenbereiche haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeitender in einer Partnerkirche von Mission EineWelt, Einblick in eine fremde Kultur gewinnen, Kennenlernen von gelebtem Christentum und Kirche in einem anderen kulturellen, sozioökonomischen und politischen Kontext.

Praktischer Einsatz:

6 bis 8 Wochen von Juni bis August oder Oktober bis Februar. Das Einsatzland und die dort in Frage kommenden Einsatzorte werden jeweils in Abstimmung mit den Interessensschwerpunkten der Praktikantin / des Praktikanten sondiert, daher ist eine langfristige Vorplanung erforderlich. Ein Praktikum ist möglich:

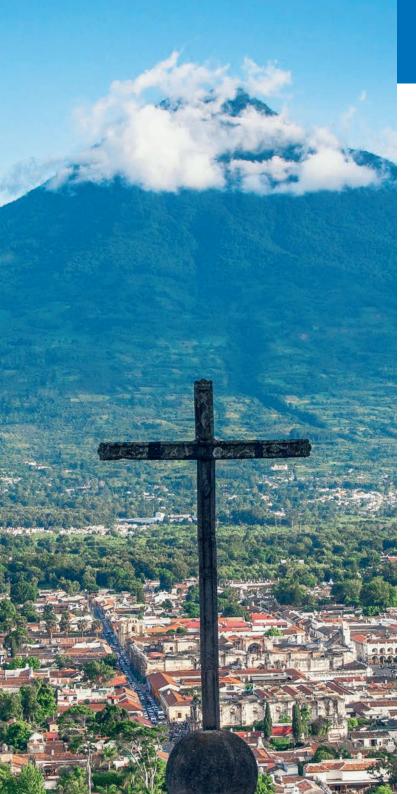
- während des Theologiestudiums als Handlungsfeldpraktikum (nach den Zwischenprüfungen)
- als Praktikum nach dem 1. Examen bzw. nach dem Vikariat.

Theoriebegleitung: Vorbereitungsgespräche, länderkundliche Beratung, interkulturelles Vorbereitungsseminar in Neuendettelsau: Juni 2023.

Begleitung durch eine*n einheimische*n Pfarrer*in während des Einsatzes, Abschlussgespräch, Auswertungsseminar in Neuendettelsau: November 2023.

Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend.

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Zwischenprüfung vor der Ausreise; Aufnahme in die Anwärterliste für das geistliche Amt der ELKB; Aufgeschlossenheit für interkulturelle Situationen, gute Sprachkenntnisse (Englisch: Afrika und Asien; Portugiesisch: Brasilien; Spanisch: andere Lateinamerikanische Länder), für Praktika in Tansania und Kenia sind grundlegende Kiswahilikenntnisse, sowie Tok Pisinkenntnisse für Praktika in Papua-Neuguinea wichtig. MEW bietet Wochenendkurse für diese beiden Sprachen an und trägt die Kosten für die Teilnahme. Für Spanisch-/Portugiesischkurse (diese werden nicht bei MEW angeboten) werden Kosten bis zur Höhe der MEW-Kosten für Tok Pisin/Kiswahili gegen Vorlage von Belegen durch MEW erstattet.



Finanzielles: Reise-, Verpflegungs-, Unterkunfts- und andere anfallende Kosten sind von der/dem Praktikant*in selber aufzubringen und in der üblichen Höhe mit der KSB abzurechnen. Eine Unterstützungspauschale (für Kosten am Ort des Praktikums) ist u.U. möglich und von Mentor*in und Praktikant*in rechtzeitig gemeinsam zu beantragen. Flugbuchungen erfolgen in Absprache mit den Übersee-Referaten bei MEW. Bei den Flugkosten wird eine Eigenbeteiligung von 250,- Euro erwartet. Die KSB erstattet zur Hälfte die Flugkosten, weitere Zuschussmöglichkeiten z.B. durch Dekanatspartnerschaften oder z.B. durch Erbe-Münch-Stipendium sollen eruiert und ggf. ausgeschöpft werden. Dann übernimmt MEW den Differenzbetrag.

Praktikumsleitung: Pfarrerin Allison Werner Hoenen

Anmeldefrist: 15. Januar 2023

Träger / Bewerbung an:

Mission EineWelt – Centrum für Partnerschaft, Mission und Entwicklung der ELKB, Referat Begegnung Weltweit Pfrin. Allison Werner Hoenen, Fachreferentin für Stipendien Postfach 68, 91561 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9-1501 (Sekretariat Frau Petra Thomas)

E-Mail: studieren@mission-einewelt.de

Praktikum Brücke - Köprü

Inhalte:

- Teilnahme an bzw. eigene Gestaltung von Arbeitskreisen und Begegnungsveranstaltungen im Zentrum, z.B.: "forum Christen – Muslime", "Diwan – Brückenbauer-Männerprojekt", "SpeiseReise", "FrauenErzählcafé", "Angebote für Kinder und Jugendliche"; Workshops für Sprachintegrationsklassen (Flüchtlinge) und Studientage zu interreligiöser und interkultureller Kompetenz für Lehrerlnnen, Polizei etc.
- Teilnahme an BRÜCKE-Veranstaltungen in Kirchengemeinden, Moscheevereinen, Schulen und Bildungshäusern
- Einblick in die Arbeit christlich-islamischer Gremien zur Vorbereitung von Seminaren, Tagungen, Dialogwochen, ...
- Beobachtung der Konzeption und Reflektion von Projekten und Prozessen zu Religion in Staat und Gesellschaft, z.B.: Muslimische Krankenhausseelsorge, Anti-Extremismusarbeit.

Kennenlernen von

- Lebens- und Glaubenspraxis einzelner Muslime/ Musliminnen in Deutschland
- Situation und Arbeit von Moscheevereinen
- Kommunikationsformen zwischen Kirchengemeinden und Moscheevereinen.

Ziele:

- Den eigenen Glauben im respektvollen Umgang mit Andersglaubenden vertieft reflektieren
- Theologische Fragen der christlich-muslimischen Begegnung durchdenken (Multireligiöses Beten; Heirat verschieden Glaubender ...)
- Die alltägliche Begegnung mit Andersglaubenden als Thema kirchlicher Arbeit entdecken
- Kennenlernen von Möglichkeiten der Erwachsenenbildung in heterogenen Gruppen (hinsichtlich des Hintergrundes von Kultur, Religion und Bildung).



Praktischer Einsatz: 4 Wochen jederzeit nach Vereinbarung und Möglichkeit (außer August)

Theoriebegleitung:

Die Praktikumsleitung wird in regelmäßigen Reflexionsgesprächen das Erlebte auf seine Relevanz für christliches Leben und kirchliche Gemeinde- und Bildungsarbeit befragen. Was bedeutet das Zusammenleben mit Muslimen für den eigenen Glauben? Was bedeuten die u.a. durch Migration verursachten gesellschaftlichen Veränderungen für den einzelnen Gläubigen, für das Selbstverständnis undfür die Arbeit der Kirche? Welche Rolle spielen Dialog und Begegnung für den / die Einzelne(n), für Kirche, islamische Vereine und für die Gesellschaft?

Praktikumsleitung:

Pfarrer Thomas Amberg, Leiter der Brücke – Köprü Religionspädagogin Doris Dollinger, Frauen- und Familienarbeit der Brücke – Köprü

Anmeldefrist: mindestens 4 Wochen vor Praktikumsbeginn

Bewerbung an:

Brücke – Köprü Begegnung von Christen und Muslimen Leonhardstr. 13 90443 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 87 73 13, Fax: 09 11 / 28 773 24 E-Mail: bruecke-nuernberg@elkb.de

Internet: www.bruecke-nuernberg.de

n heterogenen Gruppen (hinsichtlich des Hintergrundes

Praktikum Christlich-Jüdischer Dialog

Inhalte:

Im Jahr 1998 haben sich die kirchenleitenden Organe der ELKB zu dem Grundsatz bekannt, dass das Verhältnis von Christen und Juden "in die Mitte des christlichen Glaubens" führt und "eine für Kirche und Theologie gleichermaßen zentrale Lebensfrage" darstellt. Im Jahr 2012 hat die ELKB folgerichtig den Grundartikel ihrer Kirchenverfassung ergänzt. Seitdem bekennt sie sich ausdrücklich zu ihren Wurzeln im "biblischen Gottesvolk Israel [...] und bezeugt mit der Heiligen Schrift dessen bleibende Erwählung".

Sie lernen im Praktikum unterschiedliche Dimensionen des christlich-jüdischen Dialogs kennen, begegnen christlichen und jüdischen Partnerinnen und Partnern in Bayern und deutschlandweit und erhalten Einblicke in aktuelle Fragestellungen, Herausforderungen und Impulse des Dialogs.

Sie nehmen an verschiedenen Tagungen, gegebenenfalls auch an Videokonferenzen zu Themen des christlichjüdischen Dialogs teil.



Sie planen Veranstaltungen wie Workshops und Themenabende mit, beteiligen sich an deren Durchführung sowie an der Erstellung von Publikationen. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Aspekte jüdischen Lebens und die Situation von jüdischen Gemeinden durch Begegnungen und Besuche.

Ziele:

- Einblicke in Themen und Dimensionen des Engagements im christlich-jüdischen Dialog gewinnen
- Die Beschäftigung mit den Reichtümern jüdischer Kultur, Geschichte und religiöser Praxis als heilsame Provokation und Weiterentwicklung des eigenen christlichen Selbstverständnisses und der eigenen Spiritualität entdecken
- Chancen und Impulse für die spätere Berufspraxis erkennen
- Kompetenzen beim Erkennen und reflektierenden Bearbeiten judenfeindlicher Stereotype und Denkstrukturen erwerben.

Das **Praktikum** wird durch regelmäßige Reflexionsgespräche begleitet. Die Einführungs- und Auswertungsgespräche finden nach Vereinbarung statt.

Der **Praktikumseinsatz** erfolgt gestreckt im Zeitraum zwischen Januar und April 2023. (bereits feststehende Termine auf Anfrage)

Bewerbungsschluss: 30.11.2022

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Axel Töllner, Beauftragter für den christlich-jüdischen Dialog beim Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen

Tel.: 0 98 74 / 509-470 oder -260 E-Mail: axel.toellner@elkb.de

Diakoniepraktikum in Ihrer Region

Professionelle soziale Arbeit aus evangelischer Überzeugung: Ein Blick hinter die Kulissen der Diakonie

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammengehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen. Zugleich setzt sich die Diakonie dafür ein, die Ursachen von Notlagen zu beheben.

Das Diakonische Werk Bayern ist mit über 3.000 Einrichtungen und knapp 100.000 Mitarbeitenden der zweigrößte Verband der freien Wohlfahrtspflege in Bayern. Die soziale und diakonische Arbeit der Kirche ist eine wesentliche und werbende Stütze für die Kirchenmitglieschaft.

Auch Konfessionslose haben ein großes Vertrauen in die soziale Kompetenz der Diakonie. Viele Menschen in unserem Land sehen darin einen wichtigen Beitrag der evang. Kirche für die Gesellschaft.

Die Diakonie findet sich in nahezu jedem Ort, wenn auch in unterschiedlichen Formen: Sie reichen von Beratung und Begleitung, Betreuung und Pflege bis hin zur Bildung und Begegnung.

Inhalte: Pfarrer*innen arbeiten in der Diakonie v.a. in Leitungsverantwortung für diakonische Einrichtungen, als Seelsorger*innen oder als Lehrende. Entsprechend sind in Ihrem Praktikum verschiedene Schwerpunkte möglich:

- Schauen Sie einem Geschäftsführer oder einer Geschäftsführerin über die Schulter
- Lernen Sie einen diakonischen Arbeitsbereich näher kennen (z.B. Migrationsarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Seniorenarbeit u.v.a.)
- Erleben Sie, wie im diakonischen Alltag die Spannung zwischen "Professionalität, Wirtschaftlichkeit und evangelischer Überzeugung" gelebt wird.

Ziele des Praktikums: Einen breiten Einblick in die Arbeit der Diakonie in Bayern gewinnen und die konkrete Arbeit in einer bestimmten Region Bayerns kennen lernen.

Zeitraum: 4 Wochen nach Absprache

Ort: nach Absprache in der Region Ihrer Wahl

Theoriebegleitung: Vorzugsweise Seminare des diakonischen Gemeindepraktikums

(Einführung: Fr., 30. Juni bis Sa., 01 Juli 2023;

Auswertung: Fr., 27. Oktober bis Sa., 28. Oktober 2023)

Praktikumsleitung: in Absprache; richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort

Unterbringung: Die Mentor*innen unterstützen bei der Suche einer Unterkunft.

Eine Unterstützungspauschale für Wohnen und Verpflegung am Praktikumsort kann beantragt werden (derzeit bis 310 Euro). Ebenso wird eine Fahrt (hin und zurück) an den Praktikumsort erstattet.

Bewerbung an: Erdmuth Meussling Pirckheimerstraße 6, 90408 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 93 54-204

E-Mail: meussling@diakonie-bayern.de

Diakonie ##Bayern





Diakonische Arbeit im Spannungsfeld zwischen Professionalität, Wirtschaftlichkeit und diakonischem Auftrag



Inhalte:

- Einblicke in die Arbeitsfelder eines der größten diakonischen Unternehmen in Deutschland
- Kennenlernen der Bedeutung von Tradition und Innovation für diakonische Arbeit
- Sensibilisierung für das Spannungsfeld "Professionalität Wirtschaftlichkeit – diakonischer Auftrag", in dem sich diakonische Arbeit bewegt
- Theologische Reflexion diakonischer und sozialethischer Fragestellungen
- Erleben von interdisziplinärem Arbeiten
- Mitwirken bei spirituellen Angeboten und Veranstaltungen.

Arbeitsformen

- Seelsorge und Arbeit mit Menschen in den Einrichtungen der Dienste für Menschen mit Behinderung, Dienste für Senioren und Dienste für Kinder, in Kliniken und in den Feierabendhäusern der Diakonissen
- Bildung in der Diakonie: Allgemeinbildende und berufliche Schulen (z.B. Pflege, Erziehung, Hauswirtschaft), Fortund Weiterbildung in der Internationalen Akademie DiaLog
- Länderübergreifende Vernetzung und Partnerschaft: Europa-Institut
- Moderne Unternehmenskommunikation: (Online-)Marketing, Pressearbeit, Spenden und Fundraising, Veranstaltungen und Events
- Freiwilligendienste und Ehrenamt
- Kirchliche Werkstätten (Hostienbereitung, Paramentik)
- Diakonie und Spiritualität: Leben in einer Dienst- und Glaubensgemeinschaft, Diakonischer Auftrag, Menschenbild.

Praktischer Einsatz:

Nach Absprache das ganze Jahr über möglich.

Unterbringung: Bei der Zimmersuche können wir behilflich sein.

Theoriebegleitung:

Einführungsgespräch, regelmäßige Begleit- und Auswertungsgespräche, Abschlussbericht und Abschlussgespräch.

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundkenntnisse in theologischen Disziplinen. Bereitschaft zur personenorientierten theologischen Arbeit und diakoniewissenschaftlichen Reflexion.

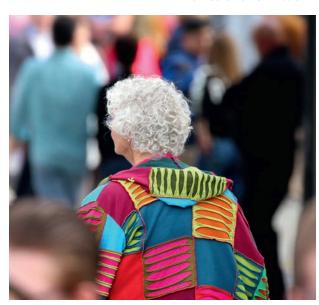
Anmeldefrist: keine

Träger / Bewerbung an:

Diakoneo KdöR Pfarrer Dr. Peter Munzert Wilhelm-Löhe-Straße 16 91564 Neuendettelsau Tel.: 0 98 74 / 8 27 56

E-Mail: Peter.Munzert@diakoneo.de

Leben gestalten christlich.offen.modern.



Praktikum Handlungsfeld 8: Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Diakonie in der Großstadt

Inhalte:

- Einblicke in verschiedene Bereiche diakonischer Arbeit.
- Auseinandersetzung mit anderen Lebenswelten.
- Aufmerksam-Werden auf gesellschaftliche und sozialpolitische Fragen.
- Erleben berufsgruppenübergreifender Zusammenarbeit.
- Wahrnehmen des diakonischen Selbstverständnisses und Handelns im Spannungsfeld von kirchlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Erwartungen.
- Theologische Reflexion sozialer Arbeit (Menschenbild, Gottesvorstellungen, Kirchenverständnis).

Arbeitsformen:

Einsatz nach Möglichkeiten der Einrichtungen und in Absprache mit den Teilnehmenden in nicht mehr als zwei Arbeitsfeldern, z.B.

- Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe
- Arbeit mit Senior*innen
- Ambulanter Pflegedienst
- Pflegeheime
- Arbeit mit Menschen mit psychischer Erkrankung
- Hilfen für Menschen in Wohnungsnot / Wärmestube
- Bahnhofsmission
- Kindertagesstättenarbeit
- Einrichtungen der Suchthilfe
- Arbeit mit Migrant*innen und Asylbewerber*innen

Praktischer Einsatz: Nach Absprache.

Unterbringung: muss selbst organisiert werden.

Theoriebegleitung: Theologe/Theologin der Stadtmission

- Einführungsgespräch
- Wöchentliche Begleitungs- und Auswertungsgespräche
- Abschlussgespräch.

Teilnahmevoraussetzung:

Grundkenntnisse in theologischen Disziplinen. Bereitschaft zur personorientierten theologischen Arbeit und diakoniewissenschaftlichen Reflexion. Ab 3. Semester.

Anmeldefrist: 01. Januar bzw. 01. Juli

Träger / Bewerbung an:

Stadtmission Nürnberg, Diakon Gerhard Gruner

Krellerstraße 3, 90489 Nürnberg Tel.: 09 11 / 37 65 42 24

E-Mail: gerhard.gruner@stadtmission-nuernberg.de

Weitere Informationen unter: www.stadtmission-nuernberg.de



Kirchliche Publizistik - Journalismus

Inhalte:

- Einblick in die Arbeit des zentralen Medienhauses der bayerischen Landeskirche. Zum Evangelischen Presseverband gehören die Nachrichtenagentur epd, die Evangelische Wochenzeitung "Sonntagsblatt", die Evangelische Funkagentur (efa), das evangelische Fernsehen (efs) und die Online / Crossmedia-Redaktion.
- Exemplarisches Kennenlernen der kirchlichen Publizistik als Ausdruck kirchlichen Handelns in der Öffentlichkeit.
- Grundkenntnisse der journalistischen Gattungen, crossmediale T\u00e4tigkeit.

Praktischer Einsatz / Ort:

München (Unterkunft kann nicht gestellt werden). Abteilungen im Evangelischen Presseverband, evtl. Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der ELKB.

Dauer: 4 bis 6 Wochen, flexible Arbeitszeiten mit Kernzeit Montag bis Freitag (9.30 Uhr–17.00 Uhr).

Arbeitsformen: Vor allem praktisches, journalistisches Arbeiten, Radio- und TV-Reportagen, Umgang mit Bild, Ton, Text, Recherche, Bearbeiten von Pressemeldungen, Interviews, Teilnahme an Pressekonferenzen, Online-Redaktion, Social Media.

Theoriebegleitung:

- Einführungsgespräch über die Grundlagen der Arbeit und Struktur des Evangelischen Presseverbandes mit seinen Abteilungen Evangelischer Pressedienst (epd), Sonntagsblatt, Evangelische Funkagentur (efa), Evangelisches Fernsehen (efs), Claudius-Verlag, Evangelische Medienagentur (ema), Online- & Crossmedia (cme), Vernetzte Kirche
- Theoretische Einführung in die wichtigsten journalistischen Gattungen (Reader und Übungsmaterial)
- Zwischenauswertung
- Auswertungsgespräch (Reflektion über den Ertrag des Praktikums für den Gemeindedienst).

Praktikumsleitung:

Rieke C. Harmsen, Ausbildungsredakteurin im EPV.

Teilnahmevoraussetzung: Kirchliches, kulturelles und politisches Allgemeinwissen, Belastbarkeit in Stresssituationen, Eigeninitiative.

Das Praktikum ist besonders geeignet für Studierende, die Interesse und Freude an der Arbeit mit Medien und Kommunikation haben und schon Erfahrungen im publizistischen Bereich gesammelt haben.

Wichtig ist noch: In der Regel erhalten die Studierenden am Ende des Praktikums ein qualifiziertes Zeugnis, Vergütung nur in Ausnahmefällen nach Absprache für besondere journalistische Leistungen.

Anmeldefrist: 2 Wochen Vorlaufzeit.

Teilnehmerzahl: 3 bis 5 Teilnehmende im Jahr.

Träger / Anmeldung an: Evangelischer Presseverband für Bayern e.V., Ausbildungsredakteurin Rieke Harmsen Birkerstr. 22, 80636 München,

Tel.: 0 89 / 1 21 72-118, E-Mail: rharmsen@epv.de

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 1

Grundkurs "Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)"

Beschreibung: Wir alle erleben herausfordernde Situationen in Familie und Beruf und suchen nach konstruktiven Lösungen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in vier Schritten Ihre eigenen Ziele zu vertreten, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse anderer zu missachten. Sie sorgen für Klarheit bei sich und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten. In Theorie und Praxis erfahren Sie grundlegende Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Leitung: Lissy de Fallois,

Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

Zeitpunkt:

17.03.2023 (18.00 Uhr) bis 19.03.2023 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 271,50 DZ: EUR 260,00 o.Ü.: EUR 178,50

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

► Anmeldeadresse siehe Seite 82

Wahlpflichtprogramm: Kommunikation

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 2

Vertiefungsseminar "Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)"

Beschreibung: Aufbauend auf den Inhalten der Gewaltfreien Kommunikation (4-Schritte -Methode / Haltung in der GfK) wird anhand von Rollenspielen und Erfahrungen aus dem Alltag Gesundes Kommunizieren wiederholt und geübt. Fragestellungen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Wut und Ärger; Empathie; Nein-Sagen und Nein-Hören) werden am Anfang in der Gruppe gesammelt und fließen in die Ausgestaltung des Seminars mit ein. Das Seminar richtet sich an Menschen, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vertraut sind und in ihrer Anwendung sicherer werden möchten.

Leitung: Lissy de Fallois,

Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

Zeitpunkt:

29.09.2023 (18.00 Uhr) bis 01.10.2023 (13.00 Uhr)

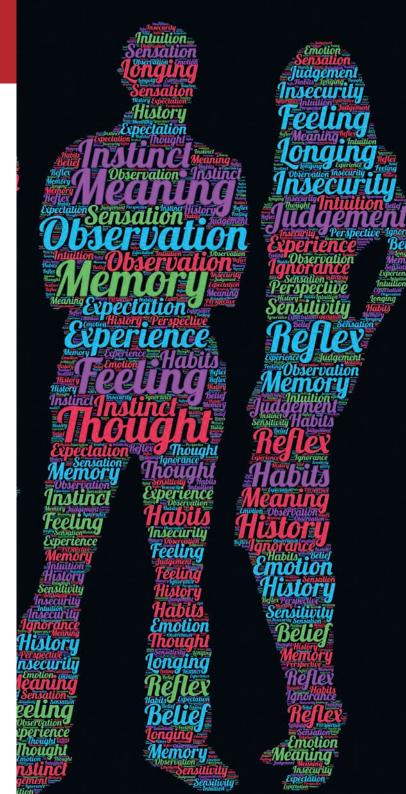
Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 271,50 DZ: EUR 260,00 o.Ü.: EUR 178,50

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

► Anmeldeadresse siehe Seite 82





Wahlpflichtprogramm: Kommunikation

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 3

Schnupperkurs Orgel

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen.

An diesem Wochenende werden sie von Fachpersonen unserer Landeskirche begleitet und beraten. Es stehen auf dem Hesselberg drei Orgeln (sowie weitere Instrumente in Kirchen der näheren Umgebung) und etliche Klaviere für Übungen zur Verfügung.

Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre sowie die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes bzw. der Ausbildung in unserer Landeskirche sein. Falls vorhanden, können gerne eigene Noten mitgebracht werden.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr, München

Mitarbeit:

KMD Reinhold Meiser (Ingolstadt)

• KMD Christoph Emanuel Seitz (Aschaffenburg)

• Musiklehrerin Simone Gries (Wassertrüdingen)

Pfr. Christoph Seyler (EBZ Hesselberg)

Ansprechpartner: Pfr. Christoph Seyler

Zeitpunkt: 10.03.23 (18.00 Uhr) bis 12.03.23 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 15 Personen

Kosten: Die Kosten stehen leider derzeit noch nicht fest!

Die Seminarkosten sind von der Landeskirche bezuschusst. Eine weitere Bezuschussung kann gegebenenfalls in der eigenen Kirchengemeinde bzw. im Dekanat angefragt werden.

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

► Anmeldeadresse siehe Seite 82

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg - Seminar 4

Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben (Basiskurs).

Seit den 1990er Jahren systematisch erforscht, zeigen Studien, dass etwa 15 bis 20 Prozent der Menschen zu den Hochsensiblen gehören. Sie nehmen mehr Reize und Informationen aus der Umgebung wahr, als andere. Das bringt sie manchmal an die eigenen Grenzen. Wenn man aber Strategien findet, gut für sich zu sorgen, wird man diese Gabe schätzen. Im Gespräch in kleiner Runde und mit Impulsen blicken wir auf die Stärken und suchen nach Lösungen im Umgang mit Herausforderungen. Die Tagesstruktur und Arbeitsmethoden im Seminar kommen den Bedürfnissen Hochsensibler entgegen.

Leitung und Ansprechpartnerin: Pfarrerin Beatrix Kempe **Zeitpunkt:** 13.10.2023 (14.30 Uhr) bis 15.10.2023 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen **Kosten** (Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 232,50 / DZ: EUR 221,00 / o. Ü.: EUR 139,50

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

Anmeldung für alle Seminare:

Evang. Bildungszentrum Hesselberg Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen Tel.: 0 98 54 / 100, Fax: 0 98 54 / 10-50 E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchstem Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.



"Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!" – Vom klugen Umgang mit Konflikten.

Art der Veranstaltung: 4-tägiges Blockseminar (Es werden 5 Tage anerkannt)

Beschreibung:

Wann sollte man in einem Konflikt nachgeben und wann eher nicht? Wie kann man klug verhandeln und so vielleicht zu einer Lösung kommen, die allen gerecht wird? Wie können Veränderungen im persönlichen und im beruflichen Bereich ressourcen- und bedürfnisgerecht gestaltet werden?

Der landeskirchliche Prozess "Profil und Konzentration" führt zu intensiven Anpassungsprozessen und damit zu mehr Konfliktpotenzial, in denen kluge Entscheidungen den Raum für angemessenes Verändern und Bewahren abstecken.

Das Seminar führt in Theorie und Praxis des konstruktiven Umgangs mit Konflikten ein. U.a. werden Elemente aus der "Gewaltfreien Kommunikation" nach Marshall B. Rosenberg und dem Konfliktmanagement nach Friedrich Glasl und Rudi Ballreich in Impulsen und praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Wer weiß, wann er nachgeben kann und wann nicht, gewinnt Klarheit und kann mit seinem Konfliktpartner gemeinsam "Win-Win-Lösungen" in den Blick nehmen.

Diese Perspektiven werden mit biblischen und theologisch ethischen Ansätzen für ein gelingendes Miteinander verbunden. Es können auch eigene Konfliktfälle eingebracht werden.

Die Arbeitsstelle kokon bietet Konfliktberatung und Mediation als Unterstützungssystem in der ELKB an und macht Angebote im Bereich der Friedensbildung (z.B. Streitschlichterprogramme in Schulen, Zivilcouragetraining in der Konfirmandenarbeit).

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und kreatives Arbeiten.

Leitung: Claudia Kuchenbauer, Pfarrerin und Mediatorin; Martin Tontsch, Pfarrer und Mediator

83

Zeitpunkt: 04. bis 07. September 2023

Teilnehmerzahl: 12 Personen Anmeldeschluss: 30. Juli 2023

Kosten: EUR 295,- (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung,

Kursgebühr und Teilnahmebescheinigung) Bei Absagen fallen Ausfallgebühren an:

4 Wochen vorher: EUR 100,–, 3 Wochen vorher: EUR 150,–, 1 Woche vorher: EUR 230,–, bei Seminarbeginn: EUR 295,–.

Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung einer Anzahlung von EUR 100,–. Den Restbetrag von EUR 195,– überweisen Sie bitte bis spätestens 14. August 2023 auf unser Konto bei der EKK Kassel, IBAN: DE 82 5206 0410 0001 0406 00,

BIC: GENODEF1EK1 mit dem Vermerk "KSB 2023".

Veranstaltungsort:

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn Abteigasse 7 91560 Heilsbronn

Veranstalter / Anmeldung bei:

Arbeitsstelle Kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg Tel.: 09 11 / 43 04-238, Fax: 09 11 / 43 04-303

E-Mail: arbeitsstelle-kokon@elkb.de Internet: www.arbeitsstelle-kokon.de



Intelligente Faulheit (Alexandertechnik)

Art der Veranstaltung: 5-tägiges Blockseminar

Beschreibung: "Das Richtige geschieht von selbst, wenn wir nicht stören." (F. M. Alexander)

Es gibt Augenblicke, da gelingt etwas ganz leicht, "wie von selbst" – bei einem guten Gespräch, beim Sport, beim Lernen, beim Singen. Solche Augenblicke sind nicht machbar, sie sind ein Geschenk. Und doch können wir lernen, weniger im Weg zu stehen. Wir haben die Freiheit, ungünstige Gewohnheiten zu verlernen.

Der Schauspieler F.M. Alexander (1869–1955) entwickelte seine Methode der konstruktiven Selbststeuerung zunächst am Beispiel Stimme. Die Alexander-Technik arbeitet "indirekt". Auf einen Reiz nicht automatisch zu reagieren, ist dabei das zentrale Werkzeug. In dieser "Unterbrechung" kann sich das Ursprüngliche ereignen: Lebendige Balance und Koordination in allem, was wir gerade tun. Indem wir Überflüssiges weglassen – gedanklich, emotional, physisch – wird Energie frei und steht ungehindert für die gewünschte Situation (Examensvorbereitung, eigene Ausrichtung im Alltag, Finden des eigenen Stils, Vorbereitung auf Seelsorge und Gottesdienst …) zur Verfügung.

Im Kurs werden diese Prinzipien an unterschiedlichen Beispielen aus Interessensgebieten oder dem zukünftigen Berufsfeld der Teilnehmenden erlebt, erklärt und erprobt.

Leitung: Gudrun Friederike Lehn, Lehrausbilderin F.M. Alexander-Technik

Zeiten: 18. bis 22. September 2023

Ort: Münchner Atelier für Alexander-Technik (M.A.A.T.)

Teilnehmerzahl: Das Seminar wird in zwei Formaten angeboten:

- Als Workshop (bis 5 Teilnehmer*innen) von 18. bis 22. September oder
- ALTERNATIV als Einzelcoaching (ebenfalls an fünf Tagen, jeweils 60 Minuten, Termin nach Vereinbarung).

Beide Versionen werden als 5-Tages-Seminar angerechnet.

Kosten: EUR 425,- pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung). Es fallen Stornogebühren an bei einer Absage ab 6 Wochen vor Kursbeginn.

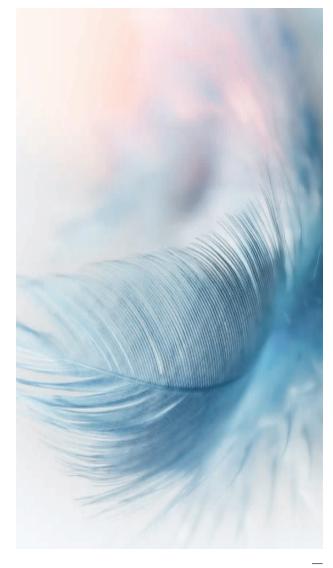
Anmeldefrist: 15. April 2023

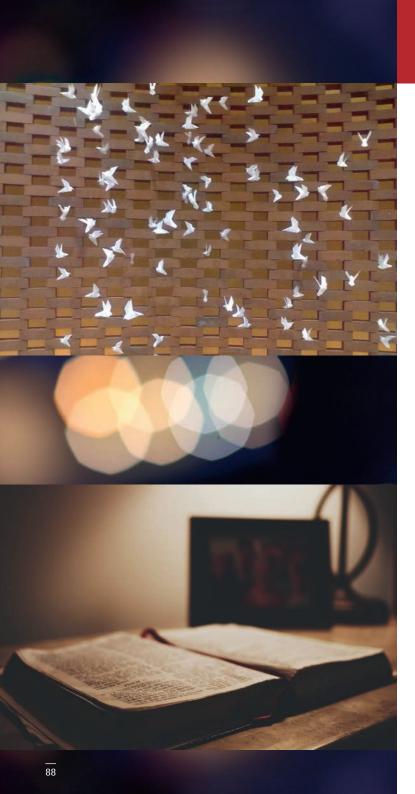
Anmeldung bei: Gudrun Friederike Lehn

Münchner Atelier für F.M.Alexander-Technik (M.A.A.T.)

Tel.: 01 77 / 444 29 29

E-Mail: gudrun.lehn@googlemail.com





Bibliolog-Kurse 2023 ... weil jede*r etwas zu sagen hat

Wie wird die Bibel lebendig?

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen?

Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind. Viele kirchliche Hauptamtliche würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen.

Dafür müssen allerdings neue Formen von Verkündigung gefunden werden, wie der Bibliolog (www.bibliolog.de).

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des "Midrasch" eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die "Zwischenräume (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer)" zu reden beginnen – den Bibliolog.

Der Bibliolog ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das "weiße Feuer" lodert. Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar.

Der Bibliolog erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des internationalen Bibliolog-Netzwerkes ab.

Bibliolog-Grundkurse 2023

Termin: 23. bis 27. Januar 2023
Termin: 14. bis 18. August 2023
Termin: 16. bis 20. Oktober 2023

Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Leitung für Grundkurse: Rainer Brandt, Andrea Felsenstein-Roßberg, Gerborg Drescher, Jens Uhlendorf

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindearbeit, Pfarrer*innen, Lehrer*innen

Kosten Grundkurse:

EUR 451,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)
EUR 403,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagendusche / -WC)
EUR 375,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagendusche / -WC)

Bibliolog-Aufbaukurse 2023 ... weil jede*r etwas zu sagen hat

(Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs ist ein abgeschlossener Grundkurs)

- Termin: 28.Februar bis 03. März 2023 Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren
- Termin: 20. März bis 22. März 2023 Bibliolog mit Objekten
- Termin: 22. März bis 24.März 2023 Bibliolog mit "Encounter"
- **Termin:** 04. Oktober bis 06. Oktober 2023 Bibliolog mit nicht-narrativen Texten

Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten Aufbaukurse:

EUR 366,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche) EUR 330,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagendusche / -WC) EUR 309,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagendusche / -WC)

Ort für die Bibliolog-Grund- und Aufbaukurse, weitere Informationen und Anmeldung:

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.

Aurachstr. 5, 83727 Schliersee-Josefstal Tel.: 0 80 26 / 97 56-12, Fax: 0 80 26 / 97 56-50

E-Mail: studienzentrum@josefstal.de

Internet: www.josefstal.de

Online-Anmeldung unter: www.josefstal.de/anmeldung/



Examensworkshop

Wer erfolgreich Prozesse steuern möchte, muss in erster Linie sich selber steuern. Diese Erkenntnis des Theologen, Psychologen und Organisationsberaters Ellis wird in unserem Examensworkshop auf den Prozess der Examensvorberei-tung und des Examensdurchlaufs angewendet. Dieser Workshop ist für Studierende, die kurz vor oder bereits in der Examensvorbereitung stehen. Wer sich zum Zeitpunkt des Workshops in der Anfertigung der Wissenschaftlichen Hausarbeit befindet, bekommt vom Prüfungsamt 3 Tage Verlängerung.

Sie erwarten dort:

- Möglichkeiten zur Selbstwahrnehmung und –steuerung
- Erkenntnisse aus der Lernpsychologie
- Strategien der Examensvorbereitung
- Exemplarisches Arbeiten an einem Text

Wahlpflichtprogramm: Kommunikation

- Mündliches "Probeexamen"
- Strategien der Stressbewältigung

Referentin:

Mag. Theol. Nora Meyer von der LMU (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik)

KSB-Anerkennung:

1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation

Ort: Räume der Kirchlichen Studienbegleitung und von MEW in Neuendettelsau

Termin: 31.07. bis 02.08.2023

(Beginn: Montag, 31.07.,14.00 Uhr; Ende: Mittwoch, 02.08., ca. 13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 5 bis 15 Personen

Bei Überbelegung haben Studierende, die vor dem Examen stehen, Vorrang.

Kosten: Die Veranstaltung wird vom Referat für Ausbildung und Personalentwicklung gesponsert. Insofern sind Unterkunft und Verpflegung frei; Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldefrist: 14 Tage vor Kursbeginn

Adresse / Anmeldung bei:

Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9 22 00

E-Mail: sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Amt für Gemeindedienst Nürnberg

Studienfahrt "Kirche MUTig anders"

Fünftägiger Roadtrip durch Bayern zu Gemeinden und Projekten, die etwas ausprobieren

Inhalt: Auf einem Roadtrip mit Kleinbus besuchen wir als Gruppe Projekte in Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken, die mutig sind, die etwas Neues ausprobieren, andere Wege gehen oder Neues im Alten wiederentdecken. Wir kommen in Kontakt mit Menschen vor Ort, die Lust auf Gestaltung und Veränderung haben. Wir begegnen Projekten im ländlichen und städtischen Bereich mit verschiedenen Frömmigkeitsformen. Dazu gehören Einblicke, wie die traditionell-evangelische Struktur mit einer digitalisierten Social-Media-Präsenz vereinbar ist. Wir sind zu Gast bei Initiativen der MUT-Projekte, die als

missional, unkonventionell und im Tandem kooperierend von der ELKB gefördert werden (www.mut-elkb.de). Das Unterwegssein als Gruppe wird alle Mitreisenden theologisch bereichern.

Ziele (inhaltlich):

- Kennenlernen verschiedener Formen von innovativer Gemeindearbeit
- Knüpfen von Kontakten zu interessanten Personen
- Reflektion von Bildern von Kirche der Zukunft
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gemeindeentwicklungsmodellen
- · Lust auf Gestaltung und Veränderung in der Kirche
- Mut für eigene Ideen, um die Zukunft von Kirche zu gestalten.

Zeitraum: 28. September bis 02. Oktober 2023 **Ort:** Start und Endpunkt der Reise ist Nürnberg, verschiedene Reiseziele in Bayern

Reiseleitung:

Pfarrer Christian Probst (Missionale Gemeindeentwicklung, MUT-Begleitung, Amt für Gemeindedienst) in Zusammenarbeit mit Abt. C, Landeskirchenamt, KR Michael Wolf (Referent für Kirchen- und Gemeindeentwicklung)

Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen

Unterbringung:

Übernachtung in kirchlichen Übernachtungshäusern

Kosten: EUR 269,-

Anmeldefrist: 1. Juni 2023

Anmeldung bei: christian.probst@afg-elkb.de



"Let it be!" die Freiheit, etwas zu lassen Alexander-Technik

Studienhaus Gut Schönwag, Wessobrunn "If you stop doing the wrong thing, the right thing will do itself." (F.M. Alexander)

Es gibt Augenblicke, da "läuft es wie von selbst" – eine Begegnung, eine Unterrichtsstunde, ein Gottesdienst... Solche Augenblicke sind ein Geschenk. In ihnen erleben wir etwas vom lebendigen Geist Gottes. Sie sind nicht machbar, aber wir können lernen, diesem Geist weniger im Weg zu stehen.

Alexander-Technik begegnet der Macht der Gewohnheit mit Innehalten und bewusster Ausrichtung in Körper und Geist. Durch das (Bleiben-) Lassen der erstbesten Gewohnheitsreaktion auf einen Reiz entsteht Raum für Neues. Im Kurs wird diese Technik gelehrt, erlebt und an eigenen Interessen erprobt.

Dieser Kooperationskurs mit dem Pastoralkolleg der ELKB richtet sich an Pfarrer*innen und Studierende der Theologie.

Zeitraum: 22. bis 26. März 2023

Mit Michael Vogler, Landsberg, Lehrer für Alexandertechnik, Heilpraktiker für Psychotherapie

Leitung: Frank Zelinsky **Kosten:** noch offen

Anmeldung: Büro des Evang.-Luth. Pastoralkollegs Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 92 10 0, E-Mail: evang@pastoralkolleg.de



Über dem Beffchen ein Lachen Mit spielerischem Humor Gottesdienst feiern

Tagungsstätte Mission Eine Welt, Neuendettelsau

Es geht so ernst zu in unseren Gottesdiensten. So schwer. So korrekt. So war das schon immer. Echt jetzt? Wir laden dazu ein: den Clown in sich entdecken, Fehler riskieren, lachen, am liebsten über sich selbst, aus gewohnten Denkmustern ausbrechen, über die eigene Routine stolpern, neue Spielräume auf dem liturgischen Weg des Gottesdienstes entdecken – über Bewegung und Clownerie, Wahrnehmungsübungen, Improvisation, Theorieeinheiten und Gespräch.

Die Teilnehmenden können miteinander einen Gottesdienst für den Nürnberger Kirchentag erarbeiten. Dieser Kooperationskurs des Pastoralkollegs der ELKB mit dem Zentrum Verkündigung der EKHN ist offen für Diakon*innen, Religionspädagog*innen, Pfarrer*innen etc. mit wenig, viel oder auch gar keiner Erfahrung im Clowntheater und richtet sich auch an Studierende der genannten

Zeitraum: 24. bis 30. April 2023

Mit Dr. Gisela Matthiae, Pfarrerin und Clownin, Gelnhausen und Uwe Hausy, Referent für Spiel und Theater im Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt

Leitung: Frank Zelinsky **Kosten:** noch offen

Fachrichtungen.

Anmeldung: Büro des Evang.-Luth. Pastoralkollegs Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 92 10 0, E-Mail: evang@pastoralkolleg.de



Die Qual der Wahl!? Zweifel nicht ausgeschlossen

Online-Seminar

Tools für Entscheidungssituationen

Wer eine langfristige Entscheidung trifft, wird im Vorfeld viele Überlegungen anstellen. Neben die Vorfreude auf den gewählten Beruf als Pfarrer*in oder Religionspädagog*in gesellen sich auch "Anfechtungen":

- Ungeklärte Fragen
- Befürchtungen und Ängste
- Defiziterfahrungen
- · Zweifel an der Eignung / Berufung.

Ist das wirklich "mein" Beruf? Reichen meine Fähigkeiten? Bin ich der Vielfalt des Berufs gewachsen? Reicht mein Glaube? Bin ich fromm genug? Hält mein Feuer an? Wie gehe ich mit konträren theologischen Meinungen um? Brauche ich eine Vision? Bin ich wirklich berufen? Reicht mein Engagement? Weitere Fragen nicht ausgeschlossen.

Ziele:

Wir wollen ein Forum bieten, auf dem diese Fragen vorkommen, im geschützten Raum offen angesprochen und ansatzweise bearbeitet werden können, und wo sich ähnlich empfindende Studierende (Religionspädagogik und Theologie) begegnen.

Wir wollen hierzu kleine Einheiten und Gedankenimpulse anbieten, die zum Weiterdenken anregen, eine Entscheidungssituation klären helfen oder den Blick auf Stimmen zum Thema lenken. Dazu nutzen wir Methoden aus dem Coaching-Bereich und der Geistlichen Begleitung. Das Seminar wird mit 1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation angerechnet.

Übrigens, unser Seminar hilft in **vielen** anderen Entscheidungen auch.

Kosten: Es entstehen keine Kosten.

Termin: Samstag, 06.05.2023 (10.00 bis 17.00 Uhr)

Referenten:

Team der KSB Theologie

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen, Partner*innen sind willkommen. Wir bieten diesem Format entsprechend auch Einzelgespräche an.

Anmeldefrist: bis 30.04.2023

Adresse / Anmeldung:

Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9 22-00

E-Mail: info@studienbegleitung-elkb.de



Führen und Leiten



Endlose Gremiensitzungen? Vorgesetzte, die sich in nebulöser Sprache äußern? Settings, in denen unklar ist, wer eigentlich gerade den Hut aufhat?

Das erlebt man immer wieder – nicht nur in der Kirche. Wir finden: Das muss nicht sein. Uns liegt ein klares Führungs- und Leitungshandeln am Herzen. Eines, das zur eigenen Person passt. Und zur Kirche. Wir, das sind zwei junge Pfarrpersonen aus den Bereichen Gemeinde und Schule. Mit einer Mischung aus theoretischem Input, praktischen Übungen und Arbeiten an den eigenen "Skills" wollen wir mit euch eure Erfahrungen auf dem Gebiet "Führung und Leitung" reflektieren, Merkmale guter und schlechter Leitung erarbeiten und an euren persönlichen Fähigkeiten als Leitungspersonen feilen. Und das schon jetzt, damit ihr gut vorbereitet in alle zukünftigen Leitungspositionen gehen könnt. ;)

Zeitpunkt: 16.09.2023 bis 17.09.2023

Zielgruppe: Das Seminar ist offen für Studierende aller

und Natascha Kreß (Pfarrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FAU Erlangen-Nürnberg)

Semester.

Teilnehmerzahl: limitiert auf 12 Personen

Kosten: EUR 110,- (Seminargebühren ohne Verpflegung und

Übernachtung)

Anmeldefrist: bis 01.07.2023

Veranstaltungsort:

Samstag, 16.09.2023: Ev. Familienzentrum, Bismarckstraße

19, 91054 Erlangen

Sonntag, 17.09.2023: ESG Erlangen, Hindenburgstraße 46,

91054 Erlangen

Anmeldung: per Mail bei Pfrin. Natascha Kreß (Tel.: 01751023088 / natascha.kress@elkb.de)

Landeskonventstreffen des LabeT

Inhalte:

Zweimal im Jahr lädt der LabeT (Landeskonvent bayerischer evangelischer Theologiestudierender) zu einem Treffen ein. Dazu sind alle Studierenden eingeladen, die auf der Anwärterliste für das Pfarramt in Bayern stehen (oder sich in Zukunft darauf setzen lassen wollen).

Dabei geht es darum alte und neue Bekanntschaften zu pflegen, Infos aus der Kirche und der Arbeit des LabeT auszutauschen und die weitere Arbeit des LabeT mitzugestalten. Mehr Infos dazu, was der LabeT ist und wie seine Arbeit aussieht, findet ihr weiter hinten im Reader.

Außerdem hat jedes Landeskonventstreffen ein Thema, über das wir gemeinsam nachdenken und sprechen.

Ort: München

Bis zur Drucklegung des Readers konnten noch keine konkreten Inhalte und Termine genannte werden.

Anmeldung und Fragen: labet@elkb.de

Die vollständige Teilnahme am Konvent wird im Wahlpflichtprogramm Kommunikation einmalig mit zwei Tagen angerechnet. Als Teilnahmebestätigung gilt eine Kopie der namentlich ausgestellten Rechnung. Für Teilnehmende, denen im Jahr 2020 nur 1 Tag angerechnet werden konnte, gilt diese Einschränkung nicht.

Fahrt nach Auschwitz

4tägige Erinnerungsfahrt für Studierende nach Auschwitz / Oświęcim in Polen zur Gedenkstätte des deutschen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau

Mit Wenigerwerden der Zeitzeugengespräche werden die Fahrten zu den Orten wichtiger, um als jüngere Generation dort ein Bild und Bewusstsein für Shoa und Holocaust zu erhalten und so einen Hintergrund unserer Demokratie zu reflektieren. An Primo Levi: "Kann man Ihrer Meinung nach die Menschlichkeit des Menschen zunichte machen?" "Leider ja, ja. Und ich möchte sagen, das ist das Charakteristische von Auschwitz, … dass es die Persönlichkeit des Menschen innerlich wie äußerlich vernichtet."

Kaum einer ist in der Lage, sich diesem grauenvollen Ort allein auszusetzen. Darum bieten wir seit 2016 jedes Jahr, seit 2022 in jedem Semester, eine gemeinsame Reise mit etwa 25 Studierenden aus diversen Studienfächern an. Holocaust und Shoa sind in der Schule oft wiederholte Themen und im Dialog der Religionen unleugbarer Hintergrund. Es ist gut und sinnvoll, die Gedenkstättenfahrt zu nutzen, um diesen Themen einen festeren, klareren Platz im eigenen Denken zu geben. Die polnische Gedenkstätte des ehemaligen deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz Stammlager und Auschwitz-Birkenau befindet sich in und um die südpolnische Stadt Oswiecim herum, etwa 50 Kilometer westlich von Krakau entfernt.

Die Reise erfolgt mit dem Zug von München aus. Das dichte Programm beinhaltet täglich eine vierstündige Gruppenführung, zuerst Stammlager, am zweiten Tag Birkenau, nachmittags die individuelle Erkundung der sog. Länderausstellungen von Israel, Frankreich u.a. sowie Gesprächsbegegnungen und Besichtigung des jüdischen Synagogenmuseums und abends die Reflexion in der Gruppe.

Zwei Termine 2023

Frühjahrtermin 2023: Mittwoch bis Samstag, 22. bis 26.03.2023 Herbsttermin 2023: Freitag bis Montag, 29.09. bis 2.10.2023 Kosten: EUR 95,- für Studierende (mit Bezuschussung über die ESG)

Teilnehmendenzahl: bis 26 Personen

Unterkunft: Internationale Jugendbegegnungsstätte MDSM: https://mdsm.pl/de/.

Anmeldung: möglichst bis jeweils 6 Wochen vor Reisebeginn

Reiseleitung und Ansprechperson:

Dr. Friedemann Steck (Studierendenpfarrer) E-Mail: steck@esg.uni-muenchen.de oder SMS: 0176 347 765 92.

Ein detailliertes Tagesprogramm wird bei Interesse zugesendet.



Foto: Friedemann Steck



Communität Christusbruderschaft Selbitz



Die Schwestern und Brüder der Communität Christusbruderschaft wissen sich von Gott berufen, auf Seine Liebe mit ihrem ganzen Leben zu antworten.

Sie richten sich an den drei "evangelischen Räten" Armut, Keuschheit und Gehorsam aus und reihen sich damit in die Ordenstradition der einen christlichen Kirche ein.

Neben dem Zentrum in Selbitz (bei Hof/Saale) gehören zur Communität weitere Konvente z.B. in Hof Birkensee (Nähe Nürnberg) und Petersberg (Nähe Halle).

Die Gemeinschaft lebt innerhalb und im Gegenüber zur evangelisch-lutherischen Kirche in ökumenischer Offenheit. Lebendige – auch internationale – Beziehungen bestehen zu anglikanischen, katholischen und orthodoxen Orden und Kommunitäten sowie zu freikirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften.

Das hohepriesterliche Gebet Jesu: "... auf dass alle eins seien" ist Auftrag und Ziel.

Ein Auszug aus den Angeboten

(mehr Infos dazu auf: christusbruderschaft.de/de/zu-gast-sein/programm-der-gaestehaeuser.php):

Monatliche regelmäßig digitale Angebote:

Bibel Teilen online / Bibelaustausch online / Podcast "Ignatianische Schriftbetrachtung"

Speziell für junge Leute:

Ganzjährig	Kloster auf Zeit / Leben in heilsamem Rhythmus	Selbitz und Hof Birkensee
Ganzjährig	Studieren in der Stille	Hof Birkensee
30.12.22-02.01.23	Silvester-Jahreswechsel für junge Erwachsene	Hof Birkensee
05.0410.04.23	(KI)Oster-Tage: Ostern feiern mit der Communität	Selbitz
05.0410.04.23	Auf Ostern zugehen, Auferstehung feiern.	Hof Birkensee
29.04.23	Jugendgottesdienst Come together and worship	Selbitz
06.1008.10.23	Stille erLeben für junge Erwachsene	Selbitz
30.12.23-02.01.24	Silvester-Jahreswechsel	Hof Birkensee

Kreativität, Leib und Seele:

Kreativitat, Leib ur	ia Seeie:	
09.0112.01.23	Neujahrs-Malzeit	Selbitz
17.0221.02.23	Bibel geTanzt	Selbitz
01.0305.03.23	Klang-Körper-Erleben	Selbitz
27.0401.05.23	Fotografie und Spiritualität	Selbitz
09.05-14.05.23	Bete und arbeite (ora et labora)	Petersberg
22.0525.05.23	Frühjahrs-MalZeit	Selbitz
	Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen	Hof Birkensee
26.0602.07.23	Werk- & Gartenwoche	Hof Birkensee
30.0602.07.23	Sing-Wochenende mit Frieder Gutsch	her Selbitz
10.0813.08.23	Malen - Durchatmen – Gott begegne	en Selbitz
25.0827.08.23	Wochenende mit meditativem Tanz	Petersberg
04.1008.10.23	Filmtage – Kino im Kloster	Selbitz
25.1029.10.23	Bete und arbeite (ora et labora)	Petersberg

Stille / Meditation:

28 01 23

20.01.23	beginin der "Juniesgruppe nerzensgebei	L. SCIUILZ
	An drei Samstagen von 10 bis 17 Uhr	und
	in Selbitz am 28.1.,am 24.6. und	online
	am 18.11. und dazwischen online	
	mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr:	
	am 26.4. und am 20.9.	
06.0210.02.23	Stille erLeben zum Jahresanfang	Selbitz
24.0226.02.23	Einkehrwochenende zur Passionszeit	Petersberg
27.0331.03.23	Stille erLeben im Frühjahr	Selbitz

Reginn der Jahresgrunne Herzensgehet": Selhitz

04.0910.09.23	Wandern und Stille	Selbitz
21.0723.07.23	Kontemplative Kurzexerzitien	Selbitz
23.1027.10.23	Stille erLeben im Herbst	Selbitz

Glaubensvertiefung - Lebensgestaltung:

Glaudensvertierung - Ledensgestaltung.		
14.0820.08.23	Selbitzer Sommerakademie: "Und ich	Selbitz
	sah einen neuen Himmel und eine	
	neue Erde". (Offb 21,1)	
05.1008.10.23	Lebensspuren-Zukunftswege	Selbitz

Adresse / Anmeldung:

Communität Christusbruderschaft Selbitz (dort können Jahresprospekt sowie ggf. Einzelprospekte angefordert werden) Wildenberg 33 (Ordenshaus)

95152 Selbitz

Tel.: 0 92 80 / 68-0 (Ordenshaus),

Tel.: 0 92 80 / 68-50 (Gästehaus), Fax: -68 E-Mail: selbitz@christusbruderschaft.de Internet: www.christusbruderschaft.de (hier ist auch das Jahresprogramm zu finden)

Communität Casteller Ring

Die Communität Casteller Ring (CCR) ist eine Gemeinschaft von Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft im Geist der Regel des hl. Benedikt (RB) lebt. Seit 1950 leben die Schwestern auf dem Schwanberg. Der Gemeinschaft gehören zur Zeit 29 Schwestern an. Die Stundengebete und Gottesdienste prägen im Wechsel von Gebet und Arbeit (ora et labora) den Tagesablauf. Die Schwestern arbeiten unter anderem in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Geistlichen Zentrums Schwanberg mit und bieten in diesem Rahmen eigene Tagungen an. Seit der Eröffnung im Mai 2007 betreuen die Schwestern den Evangelischen Friedwald auf dem Schwanberg.

Der gottesdienstliche Mittelpunkt des Schwanbergs ist die St. Michaelskirche. Hier beten die Schwestern viermal täglich das Stundengebet und laden alle Gäste des Schwanbergs dazu ein. Im Wechselgesang der Psalmen, in Schriftlesung, Fürbitte und in der Stille bringen sie ihr Leben und die Welt vor Gott. In den Gottesdiensten feiern sie Gottes Gegenwart und entdecken dabei immer wieder neu den Reichtum der kirchlichen Liturgie.

Alle Gäste sind drei Mal in der Woche zu einem Gottesdienst mit Eucharistiefeier eingeladen. Segnungsgottesdienste und Feiern mit stillen, meditativen Elementen ergänzen die Vielfalt. Immer steht zugleich mit der Verkündigung die Feier des Altarsakraments im Mittelpunkt – von hier aus beschreibt sich das gemeinschaftliche Leben auf dem Schwanberg.

In der so gefeierten Gegenwart Gottes mitten unter den Menschen findet die Communität ihren Auftrag und ihren Weg.

Gäste sind in das Geistliche Zentrum Schwanberg eingeladen, das mit seiner Tagungsstätte Schloss Schwanberg, dem Einkehrhaus St. Michael und dem Jugendhof Schwanberg Räume für christliche Spiritualität in unterschiedlichen Formen bietet.

Angebotsschwerpunkte: Exerzitien, Geistliche Begleitung, Meditation, Kontemplation, Spiritualität und Gesundheit, Lebensbegleitung, Aus-und Fortbildungen

Angebote:

22.03.-26.03.2023 Kloster auf Zeit für Studierende; Leitung: Bundes-

Studierendenpfarrerin Corinna Hirschberg Studierendenpfarrer: NN,

Sr. Franziska Fichtmüller CCR

Der Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (ESG). Er ist offen

für alle Studierenden!

08.08.-13.08.2023 Komm und sieh! – Kloster auf Zeit intensiv für

Frauen zwischen 18 und 30 Jahren

Sr. Anke Sophia Schmidt, Sr. Franziska Fichtmüller

und weitere Schwestern der CCR

15.03.-17.03.2023 Berührt, bewegt, gestaltet: Meine kreative Kraft,

Sr. Anja Veronika Waltemate CCR

15.12.-17.12.2023 Meinen Kraftquellen Gestalt geben: Resilienz

und Kreativität,

Sr. Anja Veronika Waltemate CCR



Jederzeit anfragbar:

ora-et-labora-Tage auf dem Schwanberg - mitleben und -arbeiten

 Im "Südflügel" des Schlosses (nur für Frauen) Kontakt: Sr. Franziska Fichtmüller CCR

Tel.: 0 93 23 / 32-125

E-Mail: suedfluegel@schwanberg.de

• Im "FreiRAUM" des Einkehrhauses St. Michael

Kontakt: Sr. Anke Sophia Schmidt CCR

Tel.: 09323 / 32-184

E-Mail: bildungsreferentin@schwanberg.de

Adresse / Anmeldung:

Geistliches Zentrum Schwanberg, 97348 Rödelsee Tel.: 0 93 23 / 32-128, E-Mail: rezeption@schwanberg.de

Für weitere Informationen:

Sr. Anke Sophia Schmidt CCR

Bildungsreferentin des Geistlichen Zentrums Schwanberg

Tel.: 0 93 23 / 32-184

E-Mail: bildungsreferentin@schwanberg.de

Internet: www.schwanberg.de

Kloster Triefenstein

Die Christusträger Bruderschaft ist eine evangelische Kommunität, eine ordensähnliche Gemeinschaft innerhalb der evangelischen Kirche. Wir Brüder leben, beten und arbeiten in Deutschland im Kloster Triefenstein und Dresden, in Ralligen und Zürich (Schweiz), sowie in Kabul (Afghanistan) und in Vanga (Kongo).

Im Kloster Triefenstein am Main führen wir ein Gästehaus. Wir wollen in die geschützte Atmosphäre unseres Klosters einladen, um Raum zur Begegnung mit Gott zu finden.



Kloster Triefenstein - Veranstaltung 1

In Verantwortung vor Gott und den Menschen

Wir Christen und die Politik

Das Grundgesetz eröffnet uns viele Chancen, die Gesellschaft mitzuprägen. Woran orientieren sich eigentlich Politiker bei ihren Entscheidungen? Was prägt sie? Wie könnten Christen sie bei ihrer Arbeit unterstützen? Wie könnten sie so biblische Werte in die politische Debatte einbringen?

Termin: Fr., 21. April bis So., 23. April 2023

Leitung: Uwe Heimowski (Beauftragter der Ev. Allianz am

Deutschen Bundestag) Dr. Oliver Dodt

Tagungsbeitrag: EZ: EUR 148,- / DZ: EUR 128,-

Kursgebühr: EUR 50,-

Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Kloster Triefenstein - Veranstaltung 2

Kloster 2go

Für junge Leute (17 bis 35 Jahre), die mehr aus ihrem Leben machen wollen, die sich Anregungen für ihr Leben als Christ wünschen, die mit anderen diskutieren und Visionen teilen wollen, die beten und hören und schweigen wollen.

2 Termine 2023:

Fr., 28. Juli bis So., 30. Juli 2023 Fr., 01. Dezember bis So., 03. Dezember 2023

Leitung: Br. Christian Hauter und Team

Tagungsbeitrag: Im DZ für Nichtverdienende: EUR 75,-/für Verdienende EUR 100,-/im EZ: EUR 120,-



Kloster Triefenstein – Veranstaltung 3

Ich erkenne mich im Wort

Mein Leben im Spiegel der Psalmen

Kennen Sie das, dass Sie sich von einem Psalmwort in der Tiefe verstanden fühlen? In den Psalmen geben uns Menschen Einblick in die Tiefe ihrer Existenz. Wir laden Sie ein, auf Ihr eigenes Inneres zu hören, auch auf die unbequemen Stimmen. Was bewegt sich in mir?

Welche Worte finden sich in meiner Seele? Vielleicht will mein eigener Psalm daraus wachsen?

Leitung: Br. Christian Hauter, Karen Friedrich

Termin: Do., 04. Mai bis So., 07. Mai 2023

Tagungsbeitrag: Einzelzimmer EUR 204,-

Doppelzimmer EUR 174,-

Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 50,-. Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Kloster Triefenstein - Veranstaltung 4

Kurz-Exerzitien - Weg in den Advent

Auf dem Weg in den Advent nehmen wir uns Zeit, um still zu werden. Zeit, um hören zu können. Zeit, um mit Gott zu reden. Kurz-Exerzitien sind Tage mit viel Raum zur Einkehr bei Gott. Dabei können uns die täglichen Impulse inspirieren.

Leitung: Br. Helmut Laske, Br. Markus Hemmrich, llona Englert

Termin: Do, 23. November bis Sonntag, 26. November 2023

Tagungsbeitrag:

EUR 204,- (im einfachen Einzelzimmer) Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 75,-. Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Anmeldung für alle vier Veranstaltungen bei

Christusträger Bruderschaft / Gästebüro Am Klosterberg 2 97855 Triefenstein Tel.: 0 93 95 / 77 71 10

E-Mail: gaeste@christustraeger.org

Internet: www.christustraeger-bruderschaft.org



Spiritualität der Ostkirche Benediktinerabtei Niederaltaich



Niederaltaich ist ein Kloster mit zwei kirchlichen Traditionen ("Riten"). Ein Teil der Mönche lebt im römischen, ein Teil im byzantinischen Ritus.

Die Pflege der ostkirchlichen Tradition erwuchs aus der ökumenischen Zielsetzung des Klosters. Das jahrzehntelange intensive Bemühen um byzantinische Liturgie, Spiritualität und Theologie ist selbst zu einer spezifischen Tradition in Niederaltaich geworden.

Die Pflege des byzantinischen Ritus in diesem Kloster ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich das Geheimnis der Kirche nicht in der jeweils eigenen Tradition erschöpft, dass es vielmehr im geistlichen Leben echte Alternativen gibt.

Im Zuge des ökumenischen Lernprozesses begreifen sich die Kirchen heute mehr und mehr als Gemeinschaft (communio) von Schwesterkirchen. Diesen wiederentdeckten und noch weiter auszulotenden Communio-Charakter von Kirche will die Mönchsgemeinschaft in zwei Traditionen in ihrem konkreten Lebensvollzug erfahrbar machen.

Im Sinne dieser "gelebten Vermittlung" feiern die Mönche des byzantinischen Ritus die Göttliche Liturgie (Eucharistie) und das Stundengebet in deutscher Sprache, um so den Christen westlicher Kirchen den Reichtum der östlichen liturgischen, spirituellen und theologischen Überlieferung besser zugänglich zu machen. Dazu wurde der Großteil der verwendeten gottesdienstlichen Texte in langjähriger Arbeit aus dem Griechischen bzw. Kirchenslawischen neu

übersetzt und zum Singen eingerichtet. Grundlage für die musikalische Gestaltung bildete von Anfang an der russische einstimmige wie mehrstimmige Choral.

Um in die Spiritualität der Ostkirche einzudringen, eignet sich insbesondere die Liturgie, die an den Hochfesten des Jahreskreises von besonderer Feierlichkeit geprägt ist.

Empfohlene Angebote:

- Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen unter Leitung von Carol Lupu und P. Basilius Welscher OSB 21. November – 27. November 2022
- Feier des Theophaniefestes mit einem einführenden Vortrag 04. Januar – 06. Januar 2023
- Feier der Kar- und Ostertage mit begleitenden Vorträgen am Gründonnerstag und Karsamstag, 05. April – 10. April 2023
- Feier des Pfingstfestes mit einem einführenden Vortrag
 26. Mai – 29. Mai 2023

Auch individuelle Termine sind möglich!
Unser ausführliches Programm sowie Details zu den einzelnen Angeboten können Sie auf unserer Homepage www.abtei-niederaltaich.de einsehen oder bei uns anfordern:

Adresse: Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin und Ökumenisches Institut der Abtei Niederaltaich

94557 Niederaltaich

Internet: www.abtei-niederaltaich.de

Ansprechpartner: Bruder Johannes Hauck OSB

Tel.: 0 99 01 / 208-6 (St. Pirmin)

Fax: 0 99 01 / 208-250

E-Mail: st.pirmin@abtei-niederaltaich.de

Die ESG Erlangen

(Evangelische Studierendenund Hochschulgemeinde)



ist ein Treffpunkt für Studierende aller Fachrichtungen. In unserem ESG-Haus in der Hindenburgstraße 46 in Erlangen bieten wir in unmittelbarer Nähe zur Philosoph. Fakultät und dem Fachbereich Theologie ein buntes Gemeindeleben, das von Studierenden zusammen mit den Hauptamtlichen gestaltet wird. Unsere Website (www.esg-erlangen.de) und unsere Auftritte auf Facebook (EsgErlangen) und Instagram (esgerlangen) zeigen dir, was aktuell läuft.

Begegnung und Dialog, Geistliches, Gemeinschaft, Spaß, Nachdenken über Glaube, Welt und ihre Bewahrung. Lass Dich von unserem Programm inspirieren und komm einfach mal vorbei.

Angebote, die deine Persönlichkeitsentwicklung in den Bereichen Spiritualität und Kommunikation betreffen, können über den Bildungsgutschein der KSB gefördert werden. (Achtung: Dieser muss bitte immer im Vorfeld bei der KSB angefragt werden!)

Fragen beantworten Dir gerne:

Marita Schiewe, E-Mail: schiewe@esg-erlangen.de
Ann-Sophie und Martin Hoepfner
martin.hoepfner@elkb.de
ann-sophie.hoepfner@elkb.de
Sekretariat: Kerstin Hengerer, hengerer@esg-erlangen.de

Tel.: 0 91 31 / 2 29 42 E-Mail: esg@esg-erlangen.de



Taizé



Die Ordensgemeinschaft:

Seit 1949 lebt die von Frère Roger Schutz gegründete ökumenische Männergemeinschaft bei dem kleinen Ort Taizé in Burgund. Die hervorragend restaurierte Kloster-anlage Cluny ist nur 10 km entfernt.

Ziel des Ordens ist es, junge Menschen für die Themen Frieden, Versöhnung und Vertrauen zu gewinnen. Im Nachdenken über diese Themen ist die Bergpredigt leitend. Die wichtigen Stichworte Kampf und Kontemplation verdeutlichen, dass es über das Nachdenken hinaus um die Umsetzung der biblischen Ideen in den Alltag geht.

Aufenthalt:

Woche für Woche treffen sich bis zu 6000 Jugendliche aus aller Welt in Taizé. Die internationalen Treffen unterliegen einem Wochenrhythmus. Ankunft ist jeweils ein Sonntagnachmittag und Abreise der darauf folgende Sonntagnachmittag. Es gibt einen festen Tagesablauf: Gebetszeiten, Mahlzeiten, Bibeleinführungen, Gespräche in multinationalen Gruppen und gemeinnützige Arbeit wechseln einander ab.

Unterkunft und Verpflegung:

Erwachsene bis zu 29 Jahren werden in Großraumzelten oder Baracken untergebracht. Eigene Zelte oder Wohnmobile können mitgebracht werden. Die Verpflegung ist einfach und kommt aus der Großküche auf dem Gelände. Kleine Imbissstuben sind gleich gegenüber.

Kosten: Die Tagesgebühr beträgt ca. 7 bis 10 Euro (ie nach Herkunft und Alter der Teilnehmenden).

Anmeldung: Mindestens zwei Wochen vor Ankunft sollte man sich in Taizé anmelden.

Internet: www.taize.fr/de

Mit dem Schatten tanzen

Meine Energiequellen einbringen

Kloster Frauenwörth, Insel Frauenchiemsee

Die vielfältigen Veränderungsprozesse und Umbrüche wecken Ängste und Konflikte, bei mir selber, in Teams, zwischen Berufsgruppen und zwischen Generationen. Unterschiedliche Temperamente und Geschwindigkeiten geraten aneinander. Wie kann die Energie meiner Wut, meiner Angst, meiner Traurigkeit verwandelt werden, damit sie als Kraftquellen wirksam werden?

Wir erkunden mit Elementen der Theaterpädagogik besonders auch die Seiten in uns, die uns vermeintlich im Weg stehen. Und dabei entdecken wir, dass es unsere Präsenz, unser ganzes Menschsein ist, das jenseits einschränkender Bilder ein Spiegel des lebendigen Gottes ist und der schönste Beitrag für gemeinsame Aufbrüche. Wir zeigen uns und berühren mit unserer Lebendigkeit einander neu.

Kurs für Diakon*innen, Religionspädagog*innen, Pfarrer*innen etc. und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen.

Zeitraum: 15. bis 19. März 2023

Mit Maria von Bismarck, Regisseurin, Schauspielerin, Coach

Leitung: Frank Zelinsky **Kosten:** noch offen **Anmeldung:**

Büro des Evang.-Luth. Pastoralkollegs Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9 21 00

E-Mail: evang@pastoralkolleg.de



Pilgern mit allen Sinnen

Von Salzburg nach Traunstein

Pilgern ist eine Sinn-volle Sache. Auf dieser Reise auf dem voralpinen Jakobsweg stehen die fünf bis sechs Sinne, die wir Menschen haben, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Der Jakobsweg am Fuß der Alpen schafft einen Rahmen, in dem wir uns, angeregt durch spirituelle und biographische Impulse, mit unseren Sinnen beschäftigen werden. Tagzeitengebete mit Gesang, Texten, Schweigezeiten, abendlicher Austausch sind weitere Elemente, die unseren Pilgerweg bereichern. Unseren Beginn setzen wir bewusst in Salzburg, einer Stadt, die unsere Sinne auf verschiedenste Weise anspricht – dort brechen wir auf in Richtung Santiago de Compostela.

Kurs für Diakon*innen, Religionspädagog*innen, Pfarrer*innen etc. und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen.

Zeitraum: 23. Juni bis 26. Juni 2023

Mit Michael Kaminski, Pilgerbegleiter, München

Leitung: Katharina Wagner

Kosten: noch offen

Anmeldung:

Büro des Evang.-Luth. Pastoralkollegs Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9 21 00

E-Mail: evang@pastoralkolleg.de



Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg

Meditatives Wanderseminar:

Durchs dunkle Tal zum Licht (nach Psalm 23)

Beschreibung: Psalm 23 gehört zu den bekanntesten Texten der Bibel. "Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du, Gott, bist bei mir". Dieser Vers soll das Seminar-Motto sein: Was fordert uns heraus, wo bekommen wir Kraft, wer gibt uns Hoffnung? Beim Wandern lassen wir uns von der Natur inspirieren, führen meditative Übungen durch und tauschen uns über unsere Lebenserfahrungen aus.

Wanderziele: Hohlweg bei Hechlingen, Rothenberg-Tal bei Döckingen, Schluchten im Spalter Hügelland, Bibelweg bei Neuses. Leichte, attraktive Wanderungen von 11 – 13 km pro Tag.

Leitung:

- Werner Hajek, Bildungsreferent, Natur- und Landschaftsführer
- Brigitte Seeberger,
 Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit

Zeitraum:

07.09.2023 (18.00 Uhr) bis 10.09.2023 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten: (Vollpension, Seminargebühr und Fahrdienst):

EZ: EUR 299,00 DZ: EUR 281,50 o.Ü.: EUR 159,00

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor

Seminarbeginn

Anmeldung / Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Tel.: 0 98 54 / 100,

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.

Evangelische Tagungsstätte Wildbad Rothenburg ob der Tauber

Die Tagungsstätte Wildbad Rothenburg ist ein Haus der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Die Arbeit ist geprägt von einem offenen und der christlichen Nächstenliebe geprägten Menschenbild. Der Leitbegriff der christlichen Lebenskunst wird hier mit Inhalten gefüllt. Ein wichtiger Aspekt ist dabei eine bewusste Gestaltung des Lebens in der Verantwortung gegenüber den Mitmenschen, sich selbst und der Umwelt. Ganzheitlich Leben beschäftigt sich mit christlichem Yoga, Meditation und Naturerleben. Wochenendseminare über Pilgern und Achtsamkeit werden angeboten. Veranstaltungen mit dem Fokus auf christliche Werte und der Verantwortung der Schöpfung gegenüber laden ein, den persönlichen Lebensweg zu entdecken, die Begegnung mit Gott zu finden und gestärkt in den Alltag zurückzugehen. Christliche Lebenskunst stellt die Frage nach einem erfüllten und verantwortungsvollen Leben in den Mittelpunkt, Mit seinen Themen und Veranstaltungen steht das Wildbad mitten in der Gesellschaft. Hier werden Ökumene und der interreligiöse Austausch gelebt.



02.12.-04.12.2022

Cursillo: Wie soll ich dich empfangen?

Kleiner Glaubenskurs mit angeleiteten Gesprächsrunden, kreativen und meditativen Angeboten und Bibelarbeit.

Leitung: Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg)

und Team

Kosten: (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 205,- / DZ: EUR 181,- **Anmeldefrist:** bis 11.11.2022

16.12.-18.12.2022

Stille vor Gott im Advent

Geistliche Unterbrechung vom Alltag.

Als Teil christlicher Lebenskunst werden die Teilnehmenden in christlichem Yoga, Meditation und Naturerleben angeleitet und begleitet.

Leitung: Prof. Dr. Peter Bubmann (Praktische Theologie FAU Erlangen-Nürnberg), Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg)

Kosten: (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 295,- / DZ: EUR 250,- / ohne Übernachtung: EUR 200,- **Anmeldefrist:** bis 18.11.2022

03.02.-05.02.2023

Christsein und Yoga – ein Erfahrungsweg, der verändert

Eine Einführung in christliches Yoga

Christsein und Yoga, geht das überhaupt? In seiner Einführung in christliches Yoga zeigt der ev. Theologe, Pfarrer und Yogalehrer Dr. Wolfgang Schuhmacher einen Weg auf, wie sich Christsein und Yoga fruchtbar für die eigene christliche Spiritualität miteinander verbinden lassen. Er kombiniert die traditionelle (Ashtanga) Yogapraxis mit Aspekten von Yoga als Körpergebet. Dabei stellt er Yoga als einen meditativen Tanz im Raum des Heiligen Geistes vor. Aspekte der indischen Yogaphilosophie des Patanjali (zw. 400 v. und 450 n. Chr.) werden mit der Praxis und den Erfahrungswegen der christlichen Mystik, des Kontemplativen Weges und der christlichen Meditation in Berührung gebracht.

Leitung: Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg)

Kosten: (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühren)

EZ: EUR 303,00 / DZ: EUR 250,- /

ohne Übernachtung: EUR 200,- (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldefrist: bis 09.01.2023

30.03.-02.04.2023

Stille vor Gott - Frühjahr

Geistliche Unterbrechung vom Alltag.

Als Teil christlicher Lebenskunst werden die Teilnehmenden in christlichem Yoga, Meditation und Naturerleben angeleitet und begleitet

Leitung: Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg) **Kosten:** (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 400,- / DZ: EUR 361,- /

ohne Übernachtung: EUR 247,- (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldefrist: bis 03.03.2023

16.06.-18.06.2023

Sommer-Cursillo

Kleiner Glaubenskurs mit angeleiteten Gesprächsrunden, kreativen und meditativen Angeboten und Bibelarbeit.

Leitung: Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg) und Team

Kosten: (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühr): EZ: EUR 205, – / DZ: EUR 181, – (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldefrist: bis 17.05.2023

16.07.-20.07.2023

Yoqa · Pilgern · Achtsamkeit

Pilgernde Menschen erfahren immer wieder, dass es nicht das Ziel ist, das zählt. Der Weg stellt die Bereicherung dar, auch wenn das Ziel einen zum Gehen und zum Yoga veranlasst hat. Die geführten Tagesetappen betragen täglich ca. 15 km.

Leitung: Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg), Maria Rummel (Erwachsenenbildnerin, Pilger- und Trauerbegleiterin)

Kosten: (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 531,- / DZ: EUR479,- /

ohne Übernachtung: EUR 327,- (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldefrist: bis 16.06.2023

08.09.-10.09.2023

Body an Soul -

Kraft des Atmens · Christliches Yoga · Naturerleben

Body and Soul: Der ganze Mensch ist im Blick mit Körper, Geist und Seele, wenn wir von christlicher Lebenskunst sprechen: zur Ruhe kommen, entschleunigen helfen, den Kopf wieder freizubekommen, den Blick in die Seele wieder neu zu öffnen und dem Körper die Aufmerksamkeit zu schenken. Sie können erleben, wie christliches Yoga, bewusstes Atmen oder achtsames Gehen Ihr Leben bereichern. Meditation, Naturerleben und Innehalten stärken dabei die Achtsamkeit für Gottes liebende Nähe und Gegenwart.

Leitung: Dr. Wolfgang Schuhmacher (Wildbad Rothenburg)

Kosten: (pro Person inkl. Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 296,- / DZ: EUR 270,- /

ohne Übernachtung: EUR 200,–(Preisänderung vorbehalten)

Anmeldefrist: bis 11.08.2023

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei:

Evangelische Tagungsstätte Wildbad Taubertalweg 4 91541 Rothenburg ob der Tauber Tel. 09861/977-0, Fax. 09861/2605

Email: info@wildbad.de

Internet: www.wildbad.de/spirituelle-angebote/





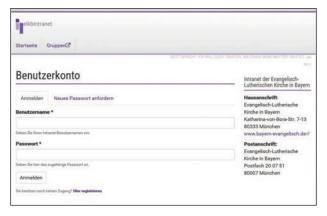
Theologiestudierende bekommen Zugang zum kirchlichen Intranet.

Weitere Ideen für spirituelle Angebote

Nach Absprache mit der KSB können Sie sich Ihr spirituelles Angebot selber organisieren. Dabei denken wir an folgende Möglichkeiten:

- Bibeleinkehrtage
- Gebetsseelsorge
- Kloster auf Zeit in einem Kloster Ihrer eigenen Wahl
- Eremit*in auf Zeit mit Begleitung
- Zen-Meditation mit christlichem Hintergrund
- Exerzitien, z.B. in der Passionszeit; oder Straßenexerzitien
- Visionssuche
- Geistliche Begleitung

Die Auswertung des Wahlpflichtprogramms Spiritualität erfolgt mittels eines Gesprächs mit einer entsprechend geschulten Person (s. Liste Gesprächspartner für Auswertungsgespräch auf der Homepage der KSB unter Downloads)



Der Eintrag auf die Anwärterliste für das Geistliche Amt war zwar einerseits immer schon eine Verpflichtung (Zulassungsvoraussetzung für das Examen), andererseits ist damit der Zugang zu vertieften Informationen, zu Begleitung und Förderung durch die Landeskirche verbunden. Diese Unterstützung wird jetzt durch ein weiteres Angebot verbreitert: Die Arbeitsstelle Vernetzte Kirche bietet in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsreferat eingetragenen Theologiestudierenden die Möglichkeit eines Zugangs zum kirchlichen Intranet. Wie das geht und was das bedeutet, stellt im Folgenden KR Marius Strecker von der Arbeitsstelle dar:

"Das Intranet der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern ist eine Informations- und Kommunikationsplattform für alle Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie. Als eine Art "Netz im Netz" ist es wie jede andere Internetseite über eine "www-Adresse" erreichbar, jedoch mit einem persönlichen Passwortschutz versehen. Nur haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Landeskirche haben Zugriff. Alle Daten werden verschlüsselt übertragen.

Im Intranet können Sie nicht nur bloggen und in Foren diskutieren, Sie haben auch Zugang zu Arbeitshilfen und Materialien aus allen Handlungsfeldern und vielen Anwendungen wie Rechtssammlung Online, Expertendatenbank, Projektbörse und vielem mehr.

Die persönliche Zugangskennung zum Intranet können Sie als Theologiestudierende online beantragen. Unter **www.elkb.de** erreichen Sie eine Seite, auf der Sie Ihren Zugang beantragen können. Bitte wählen Sie "ehrenamtlich tätig". Auf der nachfolgenden Seite tragen Sie dort bitte ein: "stud.theol."

Collegium Oecumenicum

und die Adresse Ihrer aktuellen Universität. Bitte füllen Sie das Antragsformular online aus und senden es ab. Das Druckformular bitte per Post oder Fax an die angegebene Adresse. Wenn Sie auf der Anwärterliste für das geistliche Amt geführt werden, ist keine Bestätigung durch eine Dienststelle auf diesem Formular nötig. Sie erhalten Ihre persönliche Zugangskennung per Post.

Da auch die Pflege des Intranets im Ausbildungsreferat neu organisiert wird, können Sie damit rechnen, dort interessante und wichtige Informationen zu finden – als Ergänzung etwa zu den Seiten der Kirchlichen Studienbegleitung oder des LabeT.





Das internationale christliche Studienkolleg Collegium Oecumenicum liegt im Zentrum von München in der Arcisstraße 31, etwa 10 Gehminuten von der Theologischen Fakultät entfernt.

Hier leben Studierende aus verschiedensten Konfessionen, Nationalitäten und Fachrichtungen in Gemeinschaft zusammen und vertiefen Glauben und Theologie.

Wir bieten:

- ein Hausprogramm mit regelmäßigen Studienfahrten und Dies Academici
- ein ökumenisch offenes geistliches Leben mit Andachten und Gottesdiensten

- eine eigene theologische Studienbibliothek
- Internetzugang auf allen Zimmern
- individuelle seelsorgerliche und akademische Begleitung
- alles inkl. Halbpension für EUR 405,- im Monat.

Wir erwarten:

- · Teilnahme am Hausprogramm
- Engagement in der Hausgemeinschaft
- Interesse an der weltweiten Ökumene.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.coe-muenchen.de

Collegium Oecumenicum München Internationales Theologisches Studienkolleg Arcisstr. 31, 80333 München, Tel.: 0 89 / 32 42 32 60 E-Mail: mail@coe-muenchen.de



Theologie studieren im Ausland mit dem COLLEGIUM OECUMENICUM

Wir vermitteln Studienaufenthalte ins Ausland, so z.B. in die USA, Brasilien: (Escola Superior de Teologia São Leopoldo) und Rumänien: Hermannstadt / Sibiu (Evangelisch-Theologische Fakultät).

Zwischen Examen und Vikariat Einblicke in etwaige zukünftige Arbeitsfelder

Zwischen Examen und Vikariat Einblicke in etwaige zukünftige Arbeitsfelder

Praktikum bei Mission EineWelt (MEW)

Mission EineWelt bietet examinierten Theolog*innen zwei Möglichkeiten eines Praktikums:

1. Ein Praktikum in einer Gemeinde einer Partnerkirche des Globalen Süden

(Mögliche Inhalte und Ziele entnehmen Sie bitte unserem Reader auf Seite 63)

Voraussetzung: Sprachkenntnisse ja nach Einsatzort (Englisch, Grundkenntnisse Kiswahili, Spanisch, Portugiesisch) Es gibt keine festen Praktikumsstellen; diese werden im Benehmen mit dem*der jeweilige*n Interessent*in und in Absprache mit der entsprechenden Partnerkirche gesucht. MEW ist daran interessiert, Theolog*innen einen Einblick in ein mögliches zukünftiges Arbeitsfeld in Partnerkirchen des Südens zu vermitteln. Erwartet wird Aufgeschlossenheit für interkulturelle Situationen und finanzielles Engagement, da es keine Bezahlung gibt. Auf Antrag kann abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln ein Zuschuss zu den Flugkosten durch die Länderreferate gewährt werden. MEW kümmert sich um die Kontakte und unterstützt bei Visa, Flugbuchung und Vorbereitung.

Zeitraum: mindestens 6 Wochen in den Zeiträumen Juni bis August oder Oktober bis Februar Die Vorbereitung findet jeweils im Juni, zusammen mit anderen Praktikant*innen und Student*innen, in Neuendettelsau statt.

Anmeldung: bis spätestens 31. Dezember des Vorjahres bei Pfrin. Allison Werner Hoenen E-Mail: studieren@mission-einewelt.de

2. Ein Praktikum in einem der Referate von MEW

Standort ist Neuendettelsau. Ein Beispiel lesen Sie im Reader auf S. 62 unter dem Abschnitt "Ziele und Inhalte".

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei Interesse an bei Pfarrer Manfred Kurth E-Mail: reinhild.schneider@mission-einewelt.de oder pg@mission-einewelt.de

Gemeindediakonische Praktika in der Evangelisch-lutherischen Gemeinde Bozen

Wir wünschen uns einen jungen evangelischen Menschen, gerne vor/im/nach dem Ende eines kirchlichen Studiums, der Freude am bunten Leben einer Gemeinde hat, und Lust und Kraft, sich mit seinen Fähigkeiten für einige Monate hier einzubringen in folgende Aufgabenfelder:

- Senioren: Hausbesuche, Botengänge, Seniorenarbeit
- Kinder, Jugendliche: Konfirmandenunterricht, Kinderkirche, Jugendarbeit
- Unterstützung Einzelner
- Praktische Arbeiten um Kirche, Pfarrhof, Garten, Unterstützung im Pfarramt
- Arbeit mit Migranten (Deutschkurs, Begleitung zu Behörden)
- Erwachsenenbildung (Dienstagstreff, Forum Christuskirche)
- Mitarbeit bei einem vielfältigen Gottesdienstleben
- Unterstützung und Weiterentwicklung der digitalen Angebote der Gemeinde

Die Arbeitszeit ist den Bedürfnissen der Gemeinde anzupassen und umfasst 35 Wochenstunden. Kenntnisse der deutschen Sprache sind für diese Arbeit Voraussetzung, ebenso Flexibilität und Einsatzfreude.

Wir sind eine lebendige Gemeinschaft einer großen Diasporagemeinde vom Brenner bis zum Gardasee. Wir haben ein vielfältiges Gemeindeleben, in denen alle Generationen ihren Bedürfnissen entsprechend Anerkennung erfahren. Viele engagieren sich in der Gemeinde ehrenamtlich. In Kirche, Pfarrhaus und Pfarramt in Bozen laufen die Fäden der Gemeindearbeit zusammen.

Wir bieten:

- Interessante Erfahrungen in den verschiedenen Handlungsfeldern gemeindlicher Arbeit mit Raum zur persönlichen Entfaltung
- ein gemütliches Zimmer mit Duschbad zum mietfreien Wohnen, Mitbenutzung der Gemeindeküche
- Persönliche Betreuung und Begleitung während des Einsatzes
- Leben im zweisprachigen Südtirol
- die notwendigen Versicherungen
- eine Pauschale von EUR 250,- (Verpflegung und Taschengeld).

Geplante Praktikumszeiträume: ca. September / Oktober bis Februar des darauf folgenden Jahres oder März bis Juni

WIR FREUEN UNS AUF BEWERBER*INNEN! Und bitten um schriftliche Bewerbungen (auch als pdf per E-Mail-Anhang) an: Ev. Kirchengemeinde Bozen Kuratorin Caroline von Hohenbühel Col di Lana Str. 10, I-39100 Bozen info@chiesa-evangelica.it

Weitere Auskünfte erteilt:

Pfarrer Michael Jäger Tel.: +39 327 / 9434426

E-Mail: jaeger@chiesaluterana.it



Die Mitarbeitenden des Theologischen Prüfungsamtes:

KR Dr. Günter Riedner, Leitung

Tel.: 0 89 / 55 95-233; Mobil: 01 72 / 835 82 53

E-Mail: Guenter.Riedner@elkb.de

Sabine Kormann, Sachbearbeitung

Tel.: 0 89 / 55 95-235; E-Mail: Sabine.Kormann@elkb.de

Ursula Wörle, Sekretariat

Tel.: 0 89 / 55 95-364; E-Mail: Ursula.Woerle@elkb.de

Examensgespräche:

Wichtige Informationen über Ihr Examen erhalten Sie bei zwei Gesprächen an den drei bayerischen Hochschulorten.

Das **1. Examensgespräch** findet ca. 2 bis 4 Monate vor dem Anmeldeschluss und ca. 5 bis 7 Monate vor der Wissenschaftlichen Hausarbeit mit folgenden Inhalten statt:

- Zulassungsvoraussetzungen
- Anmeldeunterlagen
- Examen bestehen ein wenig Prüfungspsychologie
- Schwerpunktfach und Wissenschaftliche Hausarbeit
- mündliche Prüfungen und die Schwerpunktgebiete
- Klausuren.

Im **2. Examensgespräch**, ca. 2 bis 3 Monate vor den Klausuren, geht es um diese Themen:

- Zuhören bei mündlichen Prüfungen
- Details zum Prüfungsablauf
- Klausuranforderungen
- Endfassung der mündlichen Schwerpunktgebiete
- Rücktritt und Krankheit
- Formalia fürs Vikariat und
- alle Fragen, die noch offen sind.

Im Intranet finden Sie auf der Seite des Theologischen Prüfungsamtes u.a. das Merkblatt zur Theologischen Aufnahmeprüfung zum Download. Bitte lesen Sie dieses Merkblatt, damit Sie bei den Examensgesprächen Fragen und Unklarheiten ansprechen können.

Termine der Examensgespräche:

(Terminänderungen vorbehalten, ggf. Terminaktualisierungen im Intranet. Anmeldung unter Sabine.Kormann@elkb.de wird empfohlen)

Aufnahmeprüfung	2023/1	2. Examensgespräch	ı
-----------------	--------	--------------------	---

Do. 01.12.22 **München** 09.00^h-11.00^h Landes-

kirchenamt

Do. 01.12.22 **Erlangen** 14.15^h-16.15^h TSG

Fr. 02.12.22 Neuendettelsau 10.15^h-12.15^h Augustana-

Hochschule

Aufnahmeprüfung 2023/II 1. Examensgespräch

Mo. 17.10.22 **ZOOM–Meeting** 14.00^h–16.00^h ZOOM–Meeting

Di. 18.10.22 **ZOOM–Meeting** 10.00^h–12.00^h Meeting–ID:

985 0544 3797

Aufnahmeprüfung 2023/II 2. Examensgespräch

Do. 06.07.23 **Erlangen** 10.15^h-12.15^h TSG

D0. 06.07.23 Neuendettelsau 14.15^h-16.15^h

6.15^h Augustana-Hochschule

Do. 07.07.23 **München** 10.00^h–12.00^h Landes-

kirchenamt

Aufnahmeprüfung 2024/I 1. Examensgespräch

Do. 16.02.23 **ZOOM–Meeting** 14.00^h–16.00^h ZOOM–Meeting

Fr. 17.02.23 **ZOOM–Meeting** 10.00^h–12.00^h Meeting–ID:

985 0544 3797

Aufnahmeprüfung 2024/I 2. Examensgespräch

Do. 07.12.23 Neuendettelsau 10.15h-12.15h Augustana-

Hochschule

TSG

Do. 07.12.23 **Erlangen** 14.15^h-16.15^h

Fr. 08.12.23 München

10.00^h-12.00^h Landes-

kirchenamt

Orte der Examensgespräche in Präsenz:

Theologisches Kochstraße 6 Seminargebäude 91054 Erlangen (Aushang beachten)

Landeskirchenamt Katharina-von-Bora-Str. 7–13

80333 München

Augustana-Hochschule Waldstr. 11

91564 Neuendettelsau (Aushang beachten)

Digitale Meetings per ZOOM:

ZOOM-Meeting Host ist Günter Riedner

E-Mail: quenter.riedner@elkb.de

Tel.: 0 89 / 55 95-233

Das Theologische Prüfungsamt der ELKB lädt ein zum geplanten ZOOM-Meeting:

zoom.us/j/98505443797 Meeting-ID: 985 0544 3797

Offenes Meeting, kein Passwort erforderlich.

Termine - Theologische Aufnahmeprüfungen

	2023-1	2024-1
Meldefrist	25.0406.05.22	17.04-28.04.23
Wissen- schaftliche Hausarbeit	20.07.22 (Versand) – 13.10.22 (Abgabe)	19.07.23 (Versand) – 12.10.23 (Abgabe)
Korrektur	20.1002.12.22	19.1004.12.23
Schriftliche Prüfung (Klausuren)	06.–10.02.23	0509.02.24
Mündliche Prüfung	0205.05.23 0811.05.23	27.–29.5.24 03.–06.06.24
Beginn Lehrvikariat	01.09.23	01.09.24

	2023-2	2024-2
Meldefrist	05.–16.12.22	0415.12.23
Wissen- schaftliche Hausarbeit	22.02.23 (Versand) – 18.05.23 (Abgabe)	21.02.24 (Versand) – 16.05.24 (Abgabe)
Korrektur	22.0507.07.23	19.0503.07.24
Schriftliche Prüfung (Klausuren)	1115.09.23 Korrektur: 18.0909.11.23	09.–13.09.24 oder 16.–20.09.24
Mündliche Prüfung	27.1101.12.23	1821.11.24 2528.11.24
Beginn Lehrvikariat	01.03.24	01.03.25

Intranet: www.elkb.de

Falls Sie noch keinen Intranetzugang haben, können Sie ihn auf dieser Internetseite beantragen. Im Intranet finden Sie auf der Seite des Theologischen Prüfungsamtes wichtige Informationen:

- Klausurthemen der vergangenen Jahre
- Merkblätter
- Formulare zur Anmeldung
- Prüfungsordnungen
- Promotionsstipendium

www.labet.de

(Landeskonvent bayerisch-evang. Theologiestudierender)



Wann?

Die Mitglieder des LabeT treffen sich alle sechs Monate (meist Ende April und Ende Oktober) von Freitag bis Sonntag zum Landeskonventstreffen (LKT).

Wo?

Das LKT findet jedes Mal an einem anderen Ort statt. Schau also regelmäßig auf der labet.de und unserem Instagram vorbei, oder melde dich zu unserem Newsletter an. So verpasst du garantiert kein kommendes Landeskonventstreffen mehr!

Was?

Das Landeskonventstreffen soll eine Begegnungsmöglichkeit für alle Studierenden sein, die auf der Anwärterliste der ELKB stehen. Solltest du noch nicht auf der Liste stehen, bist du trotzdem herzlich eingeladen.

Das leitende Gremium bereitet einen thematischen Schwerpunkt vor. Zu diesem werden Referent*innen eingeladen, die uns in das Thema einführen und uns einen Blick in ihre Arbeit geben.

Gleichzeitig ist ein LKT der Ort für den Geschäftsteil des LabeT. Hier wird u.a. der Haushalt beschlossen und neue Aufgeben verteilt bzw. Beauftragungen und das Leitende Gremium gewählt.

Kostet mich das was?

Ja, es fällt ein Unkostenbeitrag von EUR 15,- an. Dafürwerden die An- und Abreise bis zu einem gewissen Betrag (max. EUR 120,-) erstattet.

Fazit?!

Auf den Landeskonventstreffen hat man vor allem die Chance, viele nette Menschen aus der eigenen Landeskirche kennenzulernen. Dabei kann man auch etwas über andere Studienorte erfahren, Freundschaften schließen und sich untereinander vernetzen.

Kontakt

Weitere Informationen findet ihr auf labet.de! Oder per Mail beim Leitenden Gremium: labet@elkb.de



Instagram



Impressum:

Diese Broschüre wurde zum Wintersemester 2022/2023 herausgegeben von der Kirchlichen Studienbegleitung KSB, Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau

Redaktion: Ulrike Bracks, Gabriele Behringer

Verantwortlich für die Inhalte der einzelnen Beiträge zeichnen die Verfasser *innen bzw. deren Einrichtungen und Dienststellen.

Layout: Claudia Baumann, Augsburg

Online-Version im Internet unter: www.studienbegleitung-elkb.de

Bildnachweis:

UI: Theologische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, Ulrike Bracks; UI: Ludwig-Maximilians-Universität München, Pressestelle; UI und UIV: Augustana-Hochschule, Akad. Dir. Jörg Dittmer, Neuendettelsau; Fotos an denen keine anderslautende Bildquelle angegeben ist,

stammen von Pixabay (explizite Autorennennung nicht erforderlich) oder wurden freundlicherweise von den jeweiligen Programmanbietern für diese Broschüre zur Verfügung gestellt.

Änderungen und Irrtum vorbehalten.



